

WOCHENBLATT

Oberes Glantal • Der Südkreis

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

52. Jahrgang - 41. Woche -
14. Oktober 2023



LAG Westrich-Glantal

350.000 Euro Fördergelder im ersten Aufruf für LEADER-Projekte bereitgestellt

Am 28.09.2023 fand sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westrich-Glantal, zunächst zur Mitgliederversammlung und im Anschluss zur ersten Sitzung des frisch gewählten Vorstands zusammen. Die Agenda der beiden Sitzungen war umfangreich, einige wichtige Dokumente der LAG mussten nach Prüfung der Bewilligungsbehörde noch einmal final angepasst werden, etwa die Geschäftsordnung oder auch die Kriterien zur Vorhabenauswahl. Doch von zentraler Bedeutung für die regionalen Akteure, aus denen sich Lokale Aktionsgruppe zusammensetzt, waren insbesondere zwei Tagesordnungspunkte: die Neuwahl des Vereinsvorstands und der Beschluss des ersten Aufrufs zur Einreichung von LEADER-Projekten.

Generell hat der Übergang von der alten in die neue LEADER-Förderperiode länger andauert als gehofft. Dieser Prozess beschäftigte die LAG bereits seit Beginn des Jahres. Letztendlich konnten im Spätsommer wichtige Meilensteine mit der Eintragung der angepassten Vereinsatzung und der Wiederbesetzung des Regionalmanagements erreicht werden. Der Beschluss des ersten Projektauftrags für LEADER-Vorhaben schließt den Übergang in die neue Förderperiode nun ab. Die LAG freut sich, mit einem Budget von 350.000 Euro Fördergeldern von EU- und Landesmitteln wichtige Projekte für die Entwicklung der Region unterstützen zu können. Im Bewerbungsprozess hat sich formell gegenüber den letzten Jahren nichts geändert. Projekte müssen einen Beitrag zu einem der vier Handlungsfelder „Gemeinden zukunftsfähig ausrichten“, „Wirtschaft aktiv weiterentwickeln“, „Erleben vielfältig gestalten“ und „Kultur- und Landschaft langfristig sichern“ leisten und innerhalb der LEADER-Region umgesetzt werden. Diese besteht in der neuen Förderperiode aus den Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl, Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Ramstein-Miesenbach und Weilerbach. Eine Einreichung der Projektideen ist bis zum 24.11.2023 möglich. Dazu wird empfohlen eine kostenlose Beratung durch das Regionalmanagement anzufragen, die Kontaktdaten lauten: E-Mail: marc.wagner@entra.de, Tel: 06302/9239-18. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der LAG unter www.westrich-glantal.de.

In der Mitgliederversammlung am 28.09.2023 wurde ebenfalls der Vereinsvorstand für die neue Förderperiode gewählt. Dieser besteht nun aus 20 regionalen Akteurinnen und Akteuren, darunter die beiden Landräte, die Bürgermeister der beteiligten Verbandsgemeinden sowie mehrheitlich Personen aus den Interessensgruppen Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft. Deren zentrale Aufgabe ist es, die im Rahmen von Projektaufträgen eingegangenen Vorhaben für eine Förderung auszuwählen. Damit ist die LAG Westrich-Glantal erneut gut für die Umsetzung des LEADER-Ansatzes in der Region aufgestellt.



Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde.

Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr: 06373-504-108

eMail an: buchung@buergerbus-og.de oder direkt: www.buergerbus-og.de

Die Fahrten sind für Sie kostenlos

IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rufnummer Zentrale:
06373/504-0

Feuerwehr
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
- Notruf 112 -

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

Augenklinik im Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern, Telefon: 0631/203-0

Ärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:
Montag 19.00 Uhr
bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr
bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr
bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr
bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr
bis Montag 07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag 07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Deutsche Rheuma-Liga

Arbeitsgemeinschaft Kusel
Hauptstr. 59, 66909 Nanzdietschweiler
Tel.: 06383/1386
Email: kusel@rheuma-liga-rlp.de

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Gruppenabend im Stadtteilzentrum Diedelkopf, Trierer Str. 161, donnerstags von 19:30-21:00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen
Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreisseniorenrates Kusel

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.
Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220
Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777
APOTHEKEN-NOTDIENST
Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ (0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Krämler 7, 66904 Brücken (neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Kontakt (Berechtigungsschein):
VG-Verwaltung
Tel.: 06373-504-201, -205, -206
soziales@vvgog.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.
Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20

Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet), Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt
Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Hauptstraße 52
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email: slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatl. anerkannt)
Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberuholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking
Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Kreisverband Kusel
Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen
1. Mittwoch im Monat Servicemittag für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr
Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität
ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelberg, Glanstr.44., Frau Schmidt Kerstin. Mo - Fr 09.15 - 14.30 Uhr, Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr. Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/924615

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email: betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser
(Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:

* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschental, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren wieder Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde. Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr: 06373-504-108, eMail an: buchung@buergerbuss-og.de oder direkt: www.buergerbuss-og.de
Die Fahrten sind für Sie kostenlos
Für die Fahrten gilt neben der Maskenpflicht auch die sogenannte 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet!)

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Lauterecken-Wolfstein, Bruchmühlbach-Miesau, Ramstein-Miesenbach und Landstuhl
Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen, Remigiusbergstr. 10, 66869 Kusel Telefon: 06381/9961147. Email: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/18099, Email: info@kaiserslautern.aids-hilfe.de (Montag + Freitag 12.00 - 15.00 Uhr, Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr)
Hotline 0180/3319411

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Beate Fauss, Lehnstr.5, 66869 Kusel Tel.: 06381-427707
E-Mail: beate.fauss@web.de sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft: Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke Homburg: 06841/694-220
Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:
1. Vorsitzende Christine Fauß, Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung, Angehörigenberatung, Prävention
Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Kindererholung, Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegeteam, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrund Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112



Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen



Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG

Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Fachbereich 2 – Bauen und Umwelt, Sachgebiet Umwelt
-Teilzeit, befristet-

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Umsetzung des Hochwasservorsorgekonzepts in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
- Mitarbeit bei der Fortschreibung des Gewässerpflegeplans
- Entgegennahme von Mängelanzeigen im Gewässerbereich
- Mitarbeit bei der Bearbeitung von Maßnahmen im Bereich von Spielplätzen und Grünanlagen

Wir suchen:

- eine engagierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (möglichst mit einschlägiger Berufserfahrung, vorzugsweise in der Kommunalverwaltung), aber auch eine abgeschlossene Ausbildung in einem artverwandten oder dem Aufgabengebiet förderlichen Berufsbild ist denkbar.

Sie bringen mit:

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichen Nutzergruppen (intern und extern)
- Bürgerfreundlichkeit
- Teamfähigkeit und Kollegialität
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen mit kommunaler Gremienarbeit sind von Vorteil
- Aufgeschlossenheit für neue Technologien und Digitalisierung
- gute EDV-Kenntnisse (inkl. MS Office-Programme) sowie idealerweise Erfahrungen im Umgang mit GIS
- Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist zwingende Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet sämtliche im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentgelt und die Möglichkeit des JobRad-Leasings.

Die Stellenbesetzung erfolgt in Teilzeit (19,5 Wochenstunden) und befristet bis 31.12.2024. Die Verteilung der Arbeitszeit kann in Absprache mit der Dienststelle flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis zur Entgeltgruppe 6 TVÖD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienstort des Fachbereiches Bauen und Umwelt befindet sich derzeit in Waldmohr.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 18.10.2023 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Fachbereich 1A – Zentrale Dienste, Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)

Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Verbandsgemeinde Oberes Glantal, 19. September 2023
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Technische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Fachbereich 2 – Bauen und Umwelt, Sachgebiet Hochbau
-Vollzeit unbefristet-

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Betreuung von Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal und der zugehörigen Kommunen
- Analyse des baulichen Zustands und sonstige Grundlagenermittlungen, Entwicklung von Instandsetzungskonzeptionen, Vorbereitung von Ausschreibungen und Auftragsvergaben, Kostenkalkulation von Maßnahmen; Aufmaß- und Abrechnungstätigkeiten
- Überwachung und Koordination von Baumaßnahmen
- Bauabnahme, Abrechnung der Baumaßnahmen
- in untergeordnetem Umfang sind auch kleinere Planzeichnungen zu erstellen

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/Technikerin, Fachrichtung Bautechnik (Hochbau) oder vergleichbare Qualifikation
- ein sicherer Umgang in MS-Office-Anwendungen
- Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist zwingende Voraussetzung.
- Generell erwarten wir von allen Bewerberinnen und Bewerbern ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Motivation
- Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- selbständige Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Bürgerfreundlichkeit und Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet sämtliche im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentgelt und die Möglichkeit des JobRad-Leasings. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis zur Entgeltgruppe 9 a TVÖD.

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und unbefristet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienstort des Fachbereiches Bauen und Umwelt befindet sich derzeit in Waldmohr.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 18.10.2023 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A – Zentrale Dienste
Rathausstr. 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an
bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)

Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Verbandsgemeinde Oberes Glantal, 19. September 2023
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal hat bei den Verbandsgemeindewerken zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal umfasst 23 Ortsgemeinden mit insgesamt ca. 29.000 Einwohnern. Wir sind eine aufstrebende, moderne Kommunalverwaltung und verstärken unser Personal.

Ihr Aufgabengebiet

· umfasst den Betrieb und die Unterhaltung von Wasserversorgungsnetzen (Hauptleitungen, Hausanschlüsse) und Wasserversorgungsanlagen (Hochbehälter, Druckerhöhungsanlagen, Filteranlagen) im Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Wir erwarten von Ihnen

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgung (oder vergleichbare Ausbildung)
- Bereitschaft an der Teilnahme der Rufbereitschaft
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Motivation, Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- ein sicherer Umgang in MS-Office-Anwendungen

Sie sind ein engagierter und qualifizierter Berufsanfänger oder besitzen Erfahrung im Bereich des Rohrleitungs- und Wasserleitungsbaus und zeigen Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung. Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse BE ist ebenfalls eine zwingende Voraussetzung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD), ab 01.01.2024 Tarifvertrages Versorgungsunternehmen (TV-V) und beinhaltet sämtliche im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentgelt und die Möglichkeit des JobRad-Leasings. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis zur Entgeltgruppe 6 TVÖD, ab 01.01.2024 Entgeltgruppe 6 TV-V.

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und unbefristet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Betriebsgebäude fürs Werkpersonal befindet sich in Brücken/Pfalz.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Oktober 2023 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A – Zentrale Dienste
Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an: bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)



Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, im Oktober 2023
Verbandsgemeindeverwaltung:
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Das Friedhofsamt informiert:

Errichtung von Grabmalen bzw. alle baulichen Änderungen an einer Grabstätte

An die Nutzungsberechtigten einer Grabstätte, aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass gemäß den gültigen Friedhofssatzungen der einzelnen Ortsgemeinden und Stadt, jede bauliche Veränderung einer Grabstätte (auch die Errichtung von Grabmalen) der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedürfen. Diese baulichen Veränderungen einer Grabstätte dürfen von fachlich qualifizierten Gewerbetreibenden ausgeführt werden.

Ohne Genehmigung aufgestellte Grabmale, Grababdeckungen, Einfassungen, Einfriedungen u. ä. können auf Kosten des oder der Verpflichteten (§9 BestG) bzw. des Nutzungsberechtigten von der Friedhofsverwaltung entfernt werden. Nicht genehmigte bauliche Änderungen an einer Grabstätte können auch ggf. mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die jeweiligen Satzungsregelungen aller Ortsgemeinden der VG Oberes Glantal können Sie beim Friedhofsamt (06373/504-203) erfragen oder auf unserer Homepage (www.vgog.de) unter der Rubrik Rathaus/Satzungen nachlesen.
Ihre Friedhofsverwaltung

Das Friedhofsamt informiert über ordnungsgemäß zu entsorgenden Müll:

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten auf den Friedhöfen innerhalb der Verbandsgemeinde Oberes Glantal werden dringend gebeten, den bei der Grabpflege entstehenden Müll ordnungsgemäß zu trennen und zu entsorgen. Der nicht pflanzliche/organische Müll soll bitte in den ebenfalls bereitgestellten Restmüllbehälter entsorgt werden. Leider kommt es immer häufiger vor, dass die Nutzungsberechtigten keine Trennung vornehmen und die Ortsgemeinden deswegen Mehrarbeit bei der Entsorgung leisten müssen. Wir bitten Sie, Ihrer Ortsgemeinde und der Umwelt zuliebe, eine Trennung bei der Müllentsorgung vorzunehmen.

Vielen Dank!
Ihre Friedhofsverwaltung

Einladung zur Ideenwerkstatt „Kulturschätze und Lieblingsorte“

LAND L(i)EBEN – digital.gemeinsam.vorOrt

Der Landkreis Kusel und vor allem auch die Verbandsgemeinde Oberes Glantal zeichnen sich durch eine große Fülle an Freizeit- und Tourismusangeboten aus. Dazu gehören Burgen, Aussichtstürme, Museen und Wanderwege aber genauso auch ein vielfältiges Vorleben. Hinter jedem dieser Kulturschätze und Lieblingsorte stehen spannende Geschichten, einzigartige Anekdoten und umfangreiches Wissen. Dieses gilt es langfristig und generationsübergreifend zu wahren, hervorzuheben und über den Einsatz neuer Technologien neu aufleben zu lassen. Das Team von LAND L(i)EBEN mit freundlicher Unterstützung des Vereins ZukunftsRegion Westpfalz e.V. bringt dazu alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zusammen an einen Tisch.

Wir laden Sie dazu recht herzlich am

**Mittwoch, den 18. Oktober 2023 ab 17:30 Uhr,
ins Bürgerhaus in Dittweiler**

zur Ideenwerkstatt „Kulturschätze und Lieblingsorte“ ein.

Da das Veranstaltungsformat von möglichst vielen Geschichten, Eindrücken, Ideen und lokalen Experten bzw. Expertinnen lebt, freuen wir uns, wenn Sie uns dabei unterstützen diese Einladung an weitere Interessierte zu streuen.

Sehr gerne können zur Veranstaltung bereits Ihre Bilder, Fotos, Sagen, Geschichten und Ideen zu den Plätzen Lieblingsorten im Landkreis Kusel und insbesondere der Verbandsgemeinde Oberes Glantal mitgebracht werden.

Ihr Christoph Lothschütz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Das Flyer zeigt den Titel 'LAND L(i)EBEN digital.gemeinsam.vorOrt' über einem Bild einer Burg. Ein gelber Balken enthält den Text 'Begebt euch auf Entdeckungsreise zu den Kulturschätzen eurer Verbandsgemeinde!'. Darunter steht 'Ideenwerkstatt am 18.10.23 - ab 17:30 Uhr Bürgerhaus Dittweiler, Schmittweilerstr. 12'. Ein weiterer gelber Balken enthält den Text 'Wir freuen uns auf eure Geschichten, Fotos & Ideen zu den Kulturschätzen im Landkreis!'. Unten rechts steht 'infos unter www.land-lieben.de'. Am unteren Rand sind Logos für den Landkreis Kusel, die ZukunftsRegion Westpfalz e.V., das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen sowie KfW zu sehen.

IMPRESSUM - Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Christoph Lothschütz (V.i.S.d.P.), Rathausstraße 8, Tel. 06373 504-0.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Zustellung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572498-40 oder -41.
Das Amtsblatt Oberes Glantal erscheint wöchentlich freitags/ samstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Oberes Glantal wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal verteilt. Auflage 16.030 Exemplare. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.

Umwelttag

Samstag 14. Oktober 2023

9 - 12 Uhr

Die Treffpunkte sind:

Altenkirchen, am Rathaus
 Börsborn, am Dorfgemeinschaftshaus
 Breitenbach, an der Feuerwehr
 Brücken (Pfalz), am Jugend- und Vereinshaus
 Dittweiler, am Bürgerhaus
 Dunzweiler, am Waldfestplatz
 Glan-Münchweiler, am Bahnübergang (Ortsmitte)
 Gries, am Sportplatz
 Herschweiler-Pettersheim, am Bauhof
 Hüffler, am Dorfgemeinschaftshaus
 Krottelbach, am Dorfgemeinschaftshaus
 Langenbach, am Dorfgemeinschaftshaus
 Matzenbach, am Dorfgemeinschaftshaus
 Nanzdietschweiler, an der Fischerhütte des ASV
 Ohmbach, am Bauhof
 Quirnbach/Pfalz, am Bürgerhaus
 Rehweiler, am Dorfgemeinschaftshaus
 Schönenberg-Kübelberg, am Sportplatz des TUS Schönenberg
 Schönenberg-Kübelberg, am Sportplatz des SV Kübelberg
 Schönenberg-Kübelberg, Hofkerwe in Schmittweiler
 Steinbach am Glan, im Hof der Kindertagesstätte
 Wahnwegen, am Bauhof/Feuerwehr
 Waldmohr, an der Fischerhütte am Mohrmühlweiher

Bitte Arbeitshandschuhe
und Warnweste
mitbringen!



Helpen auch Sie mit!



Let's go
jeder Schritt hält fit



Gesundheitswandern am Ohmbachsee und am Motschweiher

Liebe Wanderfreunde und -innen, die Planung für den Herbst steht und berücksichtigt die Schlechtwetter- und Weihnachtszeit. Unsere Gruppe sucht weitere Senioren und -innen, die mit uns etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun wollen.

Uhrzeit: 10 – 12 Uhr

Termine immer Donnerstags:

19.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11. (auch einzeln möglich)

Kosten: € 2.- pro Person und Wanderung

Strecken: ca. 4 km, eben und gut begehbar

Mitzubringen: feste Schuhe, Stöcke bei Bedarf, wetterangepasste Kleidung, Getränk

Fragen und Anmeldungen bitte zum ersten Termin unter 0 63 73 82 90 226 oder wandern.kobza@online.de

Bis dahin eine gute Zeit,

Barbara Kobza, Zertifizierte Gesundheitswanderführerin® DWV

Einladung zum Freundschaftsfischen der Angelfreunde Kohlachtal am Entenweiher

Ablauf der Veranstaltung:

Mittwoch, 01.11.2023

Angeln von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pause von 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Platzverlosung ab 07:00 Uhr

Startgebühr beträgt 25,00 €

Bedingungen der Teilnahme:

Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein. Erlaubt ist das Angeln mit einer Handangel mit einem einfachen Haken. Das Anfüttern ist verboten.

Der Gebrauch von gefärbten Maden und Spinner ist nicht erlaubt.

Den Weisungen der Aufsichtspersonen ist Folge zu leisten.

Geangelt wird nach dem Fischereigesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Alles Weitere wird vor Beginn des Fischens bekannt gegeben.

Teilnehmerkarten für das Fischen können ab sofort bei **Stefan Kohl**,

St. Wendeler Str. 40, 66903 Frohnhofen, **Tel. 06386 – 404880** vorbestellt werden.

Wir wünschen jedem Angler ein paar schöne Stunden, guten Fang und Petri-Heil!
Angelfreunde Kohlachtal

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Haftung der Angelfreunde Kohlachtal e.V. für evtl. auftretende Sach.- Personen oder sonstiger Schäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen

Begrüßungsfeier der neuen 5. Klassen an der IGS am Standort Waldmohr



In aufgeregte Gesichter schaute man am 04.09.23 an der Kultur- und Festhalle in Waldmohr. Über 100 neue 5. Klässler kamen zur Begrüßungsfeier zusammen mit ihren Eltern und Erziehungsberechtigten. Die „alten Hasen“ hießen die Neuen in über 15 unterschiedlichen Sprachen willkommen. Die Feier stand unter dem Motto „Unsere IGS ist bunt“. Musikalisch wurde der Morgen von Saxophonen, Trompeten und Percussions begleitet. Anna Lutsenko aus der 6a bot zusätzlich noch ein Klavierstück dar. Abgerundet wurde die Feier von einer Aufführung unserer Sportklasse, die durch Ropeskipping, Cheerleading und Akrobatik die Zuschauer begeisterte. Anschließend wurden die Klassen auf der Bühne von ihren jeweiligen Tutoren in den Klassensaal begleitet. Wir wünschen unseren neuen 5. Klässlern einen erfolgreichen Schulstart an unserer IGS.

Freiwilliges Soziales Jahr – Teilnehmer (m/w/d) gesucht!

Das **Interkulturelle Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz mit Sitz in Kusel GmbH (IKOKU)** bietet in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Schuljahr 2023/2024 folgende Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an:

- Grundschule Breitenbach mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Brücken mit Ganztagschule
- Grundschule Nanzdietschweiler mit Nachmittagsbetreuung
- Kommunale Kindertagesstätte Dittweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Dunzweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg (Sand)
- Kommunale Kindertagesstätte I und II Waldmohr
- Waldkindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg
- Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg
- Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)

Das FSJ beginnt am 01.09.2023 und richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren. Ein FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung; die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

BITTE BEWERBEN SIE SICH!

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung mit **Angabe der bevorzugten Einsatzstelle** an:

Interkulturelles Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz

IKOKU GmbH, Trierer Str. 49 – 51, 66869 Kusel

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Martina Drumm

Telefon: 06381-91 75 30 - 0

Email: martina.drumm@ikoku.de

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen an die möglichen Einsatzstellen weitergeleitet werden.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Die IKOKU GmbH ist anerkannte Beschäftigungsstelle im Freiwilligen Sozialen Jahr und wird gefördert vom



Das Fundamt Schönenberg-Kübelberg meldet:

Im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg wurde ein Brustbeutel als Fundsache (Fundort: Schönenberg) gemeldet.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel. 06373/504-210.

Altenkirchen

Altenkirchen Pensionärverein

Gemütlicher Nachmittag

Am Mittwoch, 18. Okt.23 findet ab 14.30 Uhr unser Treffen im Jugendheim statt. Diesmal gibt es nicht Kaffee und Kuchen, sondern passend für den Oktober, servieren wir Weisswurst und Brezeln und kalte Getränke. Als Alternative bieten wir Wiener an! Wir freuen uns auf Gäste zum Schnuppern und hoffen auf kurzweilige Gespräche und gute Laune!

Kontakt: Rudi Hettrich Tel. 1429 und Werner und Renate Trumm Tel. 40382

Heimat- u. Wanderverein Altenkirchen

Die traditionelle „Grillwanderung“ ist am Sonntag, 15.10. Treffpunkt 10 Uhr Stockbrunnen. Der Kurs wird vom Wanderführer Rudi Hettrich vor Ort bekannt gegeben. Um 12 Uhr dann Mittagessen im Rathaus.

Obst- und Gartenbauverein Altenkirchen e.V.

Einladung: Zum Thema Apfel

An apple a day keeps the doctor away (ein Apfel am Tag, mit dem Doktor keine Plag) ist ein englisches Sprichwort und tauchte erstmals 1866 in einer walisischen Zeitung auf. Tatsächlich verbessert der Apfel die Elastizität der Arterien und reduziert das Risiko eines vorzeitigen Todes durch Krankheiten und Krebs um bis zu 35%. Mit seiner gesundheitsfördernden Wirkung und seiner geschmacklichen Beliebtheit ist er nach der Banane die meist konsumierte Frucht der Welt. Auch in unseren Breitengraden hat der Apfel einen besonderen Stellenwert. Dies veranlasst uns, vom Obst- und Gartenbau Altenkirchen, Ihnen in einem Informationsvortrag das Thema Apfel etwas näher zu bringen. Der langjährige Fachberater für Obst- und Gartenbauverein, H. Lavall, wird am Freitag, den 20.10.23 über sein Wissen und seine spezifischen Erfahrungen ausgiebig berichten. In der anschließenden Verkostung von mehreren Apfelsorten, wird die geschmackliche Vielfalt sowie die Verträglichkeit einiger Sorten ein weiteres interessantes Thema sein. Zu diesem Infovortrag treffen wir uns um 19 Uhr im Schützenhaus Altenkirchen. Der Eintritt und die Verkostung sind frei. Der OGV lädt alle Apfelinteressenten hierzu herzlich ein.

Neues aus dem Ortsgemeinderat Altenkirchen

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 25.09.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Ausgleichsmaßnahme/Begrünungsmaßnahme Neubaugebiet Hühnerhecke; Auftragsvergabe

Die Verwaltung soll dem wirtschaftlichsten Bieter, Firma H. Kollmen aus Niedermohr, den Auftrag über 57.793,46 € Brutto erteilen.

Pflegemaßnahme Baumkataster

Die Verwaltung soll dem wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Andreas Pecho aus Krickenbach, den Auftrag über 11.090,80 € Brutto erteilen.

Widmung einer Gemeindestraße gem. § 36 LstrG - Schillerstraße

Der Ortsgemeinderat Altenkirchen beschließt die Widmung des Flurstücks 7/1 in der Gemarkung Altenkirchen mit der Straßenbezeichnung „Schillerstraße“ gem. § 36 LstrG für den öffentlichen Verkehr. Der genaue Widmungsbereich kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Widmung öffentlich bekannt zu machen.

Winterdienst 2023/2024

Der Ortsgemeinderat Altenkirchen stimmt dem vorliegenden Angebot der Firma Agrar-Extra, Dominik Velten, Schönenberg-Kübelberg, für die Winterperiode (Oktober 2023 bis März 2024) zu. Ortsbürgermeister Manfred Geis soll mit der Firma Agrar-Extra die Streubereiche abstimmen.

Rückgabe Zuweisung - Dorferneuerungsprogramm

Der Ortsgemeinderat beschließt die Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm 2021 in Höhe von 21.500 € nicht in Anspruch zu nehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion entsprechend zu unterrichten.

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO

Der Ortsgemeinderat nimmt die Geldspende der Sonja+Bernhard Bauer-Stiftung in Höhe von 4.200,00€ für die musikalische Früherziehung in der Kita an und bedankt sich herzlich bei dem Spender.

Projektchor für Heiligabend in Altenkirchen

Auch in diesem Jahr wird in Altenkirchen eingeladen zur Teilnahme an einem Projektchor, der den Gottesdienst an Heiligabend um 22:30 Uhr mitgestalten wird, Die Lesung der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas wird mit klassischen Weihnachtsliedern und Blockflötenspielen begleitet. Erstes Treffen: Donnerstag, den 19.10. um 19:00 Uhr im Jugendheim.

Breitenbach

GV EINTRACHT BREITENBACH

Liebe Theaterfreunde.

Die Laienspieler des GV Eintracht proben den Schwank „Zieh dich aus Josef“ von Werner Ohnemus in 3 Akten. Zum Inhalt: Die Dorfjungs sind in ihrer Ehre sehr gekränkt worden. Denn die zugezogene Dorfschönheit Thekla verachtet die einfachen Dorfburschen und fühlt sich nur hingezogen zu den sogenannten „besseren Herrn“. Aus Rache inszenieren die Jungs mit sämtlichen Tricks eine Misswahl, bei der sich prompt die „eingebil-dete Schönheit“ anmeldet. Der 1. Preis, eine Reise nach Amerika, verlockt sogar die Frauen des Diätclubs sich anzumelden. Wer den 1. Preis nun wirklich gewinnt, davon lassen sie sich überraschen. Viel Vergnügen!

Die Veranstaltungen finden im kath. Pfarrsaal in Breitenbach statt.

Termine: Samstag 04.11.2023 19⁰⁰Uhr Sonntag 05.11.2023 17⁰⁰Uhr

Samstag 12.11.2023 19⁰⁰Uhr Sonntag 12.11.2023 17⁰⁰Uhr

Karten sind ab 16.10.2023 zum Preis von 10 Euro in der Saarpfalz Apotheke Breitenbach erhältlich. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Spielbeginn. Das Theaterteam freut sich über ihrem Besuch.

Brücken/Pfalz

Planungstreffen zur Bewirtung der Hütte an der Fritz-Claus-Quelle/ Pauls Märchenwald

17.10.23, um 19:00 Uhr im Jugend und Vereinshaus, Hauptstraße 26

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

die Pächter unserer Hütte an der Fritz-Claus-Quelle/Pauls Märchenwald haben uns mitgeteilt, dass sie spätestens am Ende des Jahres die Bewirtung einstellen werden. Um über mögliche zukünftige Bewirtungsformen zu sprechen, lade ich Sie daher zu einem Treffen, am **Dienstag, den 17.10.2023, um 19:00 Uhr**, in unser Jugend- und Vereinshaus in der Hauptstraße 26 herzlich ein.

Johannes Huber, 1. Ortsbeigeordneter

Treffen Brücker Weihnachtsmarkt

17.10.23, um 18:00 Uhr im Jugend und Vereinshaus, Hauptstraße 26

Liebe Vereinsvorstände und Vertreter der Brücker Vereine und Gruppierungen, gerne laden wir Euch zum Treffen für den Brücker Weihnachtsmarkt 2023, am **Dienstag, den 17.10.2023, um 18:00 Uhr**, in unser Jugend- und Vereinshaus in der Hauptstraße 26 herzlich ein.

Johannes Huber, 1. Ortsbeigeordneter

Obst und Gartenbauverein Brücken

Kaffeeklatsch

Am Sonntag den 15.10.2023 lädt der OGV Brücken zu einem Kaffeeklatsch ein. Ab 14.30 Uhr treffen wir uns im neu gestalteten Museumssaal in Brücken. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen sich bei Kaffee und Kuchen eine kleine Auszeit zu gönnen.

Grußwort, 25 Jahre Diamantschleifermuseum Brücken (Pfalz)

Am 06.12.1998 wurde das Diamantschleifermuseum in Brücken eröffnet. Unser Markus Bauer plante, als früherer selbständiger Architekt, das Diamantschleifer Museum. Er hat einen Altbau mit einem Neubau verbunden und wurde mit dem neu gestalteten Vorplatz, der im Frühjahr 1999 fertig wurde, mit einem Preis „für vorbildliches Bauen“ ausgezeichnet.

Als Schwesternhaus wurde das Gebäude 1929 errichtet. Ein Kindergarten, eine Frauenhandarbeitsschule und bis zu sechs Schwestern des Ordens der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu aus Würzburg-Oberzell wohnten darin. Gut kann ich mich selbst noch heute an den dunklen, schmalen Gang erinnern, der sich zwischen der heutigen Apotheke und dem Museum befand, den man durchgehen musste, um zum hinteren Eingang des Kindergartens zu gelangen. Es war nicht einfach aus den lieben, warmherzigen und behütenden Armen der Mutter zu gehen

Nachdem die kath. Kirchengemeinde im Jahr 1966 beschloss einen neuen Kindergarten an der Kirche zu bauen, kaufte die Metzgerei Dahl das Haus in der Dorfmitte. Nach einem weiteren Besitzerwechsel erwarb die Ortsgemeinde das alte Anwesen in der Hauptstr.47. Das daneben liegende Gebäude in der Hauptstr.45 wurde bereits früher gekauft und für den neuen Anbau abgerissen. Fazit: Das Diamantschleifermuseum ist ein gelungener Blickfang in unserer Dorfmitte!

Seitdem kann sich der Besucher sowohl über die wirtschaftliche, technische und historische Entwicklung der mehr als 130-jährigen Geschichte der Diamantschleifer-Industrie als auch über das Leben der Schleifer aus Brücken und der Umgebung informieren. Es befinden sich viele interessante Ausstellungsstücke, die einen genauen Blick lohnen. Wie z.B. den kleinsten Diamanten der Welt von Eduard Wagner geschliffen, weiß, lupenrein, aber klein wie ein Sandkorn der nur durch eine Lupe zu erkennen ist. Oder der Amann-Dopen, entwickelt und hergestellt von Philipp Amann. Mit dieser Art von Greifzange kann ein Stein besser gehalten und auf den Schleifstein gedrückt werden. Diese und weitere herrlich erhaltene Exponate können im ehemaligen katholischen Schwesternhaus bewundert werden.

Heribert Braun war einer der Letzten, der in der Zentrale der Diamantindustrie in Brücken sein eigenes Diamantschleifer Geschäft führte und heute bietet das Schmuckgeschäft von Frau Nina Spies ihre schönen, wunderbaren zum Teil selbst gemachten Sehenswürdigkeiten im Eingangsbereich des Museums an. Das Herz des Museums ist der Förder-



kreis, der bereits im März 1995 gegründet wurde und seitdem die ehrenamtliche Betreuung übernommen hat. Der 1. Vorsitzende Hans-Werner Altherr und sein Team ermöglichen den Museumsgästen einen tiefen Einblick in eine unvergessene Zeit. Mit viel Herzblut und Liebe fürs Detail werden die sonntäglichen Zwei-Mann-Dienste ausgeführt. Heribert Braun, Guido Defland, Fritz Reger, Bruno Stuppy und Hugo Wagner haben bereits vielen Workshop Teilnehmern, Gruppen und Museumsgästen die hohe Kunst des Bearbeitens der feinen, kleinen Steine gezeigt. Franz und Toni Amann sorgen heute noch für die weltweit geschätzte fachliche Unterstützung und Jürgen Leiner fotografiert und digitalisiert alle Unterlagen und Ereignisse für unsere Nachwelt. Zusammen mit Wolfgang Braun wurde extra für das Jubiläum ein kleiner Film zusammengestellt. Die gute Seele im Museum ist unsere Karin Grumer und diese wird durch unseren Ortsgemeindemitarbeiter Dominik Bettinger tatkräftig unterstützt. Für diese vorbildliche Leistung möchte ich mich gerne bei allen recht herzlich bedanken und wünsche den Mitgliedern des Fördervereins weiterhin viel Kraft und Ausdauer, damit unser Museum weiterhin über unseren Grenzen hinaus bekannt bleibt. Bis zum Festakt soll nun die rückwärtige Erweiterung des Diamantschleifermuseum durch die barrierefreie Erschließung fertiggestellt sein. Somit können auch ältere und behinderte Menschen mit einem Hebe-Lift in den Museumssaal, in die Ausstellungsräume im Obergeschoss und zu den barrierefreien Toilettenanlagen gelangen. Als Wegbegleiter, bei unserem Integrierten Städte- und Entwicklungsprogramm, waren wieder einmal Städtebauplaner Klaus Meckler und Markus Bauer an unserer Seite. Die Bauleitung des Projekts hatte der Architekt Gerhard Schuck übernommen. Den Museumsgästen wünschen wir viel Spaß und Freude beim Festtag. Für unsere Dorfgemeinschaft Pius Klein, Ortsbürgermeister



25 Jahre Diamantschleifermuseum Brücken - ein Grund zum Feiern!

Am 6. Dezember 1998 wurde das Diamantschleifermuseum Brücken feierlich der Öffentlichkeit präsentiert. Fünfundzwanzig Jahre Museumsbetrieb sind seither vergangen. Unzählige Gäste aus nah und fern haben in dieser Zeit unser Museum besucht und waren begeistert.



Wir sind sehr stolz darauf, dass es dem Förderkreis Diamantschleifermuseum Brücken e.V. gelungen ist, über diesen langen Zeitraum hinweg, alle Museumsdienste mit ehrenamtlichen Helfern zu organisieren. Dass wir ein lebendiges Museum geschaffen haben, dokumentieren die vielen positiven Einträge in unsere Gästebücher. Mit Workshops zum Diamantschleifen und vielen kulturellen Veranstaltungen im Museumssaal wurde Ortsgeschichte wieder belebt und fortgeschrieben und ein Ort der Begegnung geschaffen, über die Generationen hinweg. Dies alles gilt es zu würdigen und zu feiern.

Im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier wollen wir 25 Jahre Diamantschleifermuseum Brücken Revue passieren lassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Gast unsere Jubiläumsveranstaltung begleiten würden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil erfolgt ein Rundgang durch die Museumsräumlichkeiten. Dabei können sie unseren noch aktiven Diamantschleifern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Eine Bild- und Textdokumentation veranschaulicht den bisherigen Werdegang des Museums in anschaulicher Form und gibt Gelegenheit und Anregung zu einem Gedankenaustausch über die zukünftige Entwicklung unseres speziellen Themenmuseums.

Die Jubiläumsfeier ist terminiert für **Sonntag, 29. Oktober 2023, ab 10.30 Uhr**, im Museumssaal des Diamantschleifermuseums Brücken.

Es lädt ein der Förderkreis Diamantschleifermuseum Brücken e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm: Eröffnung mit einem Musikbeitrag

Begrüßung und Rückblick auf 25 Jahre Museumsarbeit durch den 1. Vorsitzenden des Förderkreises Diamantschleifermuseum Brücken e.V.
Musikbeitrag
Grußworte der Gäste Landrat Otto Rubly, Verbandsbürgermeister Christoph Lothschütz, Ortsbürgermeister und Schirmherr Pius Klein
Musikbeitrag

Ab 18.00 Uhr im Museumssaal



Jubiläumskonzert 25 Jahre Diamantschleifermuseum Brücken mit Isabel Fuchs & Friends

Erleben Sie eine musikalische Zeitreise aus deutsch- und englischsprachigen Songs der letzten Jahrzehnte bis heute. Chansons, Pop-Hymnen und Rockklassiker in einer ganz eigenen Note, nur mit Gesang und akustischer Begleitband.

An diesem Abend erwarten uns nicht nur Hits, sondern auch unbekanntere Texte und Melodien, die unsere Herzen berühren und zum Nachdenken anregen. Unterstützt wird Sie an diesem Abend von ihren langjährigen Musikgefährten und Freun-

den Franz Dahl (Gitarre), Alexander Wemmert (Schlagzeug) und Stefan Altherr (Klavier). Karten im VVK 15 € - erhältlich bei Wein König und in Ninas Schmuckladen
Abendkasse 18 € ; Einlass ab 17.00 Uhr; Freie Platzwahl

Der Bürgerverein Brücken e.V. lädt ein zum Busausflug ins Märchenparadies Heidelberg!



Am 28.10.2023

Abfahrt: 09.00 Uhr in Brücken
Rückfahrt: 20.00 Uhr in Heidelberg

Unkostenbeitrag:
25 Euro für Mitglieder des Bürgervereins
30 Euro für Nichtmitglieder

Darin enthalten sind die Busfahrt sowie der Eintritt ins Märchenparadies.

Nach den Ankunft im Märchenparadies haben wir Zeit bis 17.00 Uhr, das vielfältige Angebot zu entdecken. Um die Zeit bis zu Abfahrt bestmöglich zu überbrücken, besteht danach die Möglichkeit auf ein leckeres Essen im Berggasthof Königsstuhl. Es werden 3 Menüs zu Auswahl stehen (inkl. Vegetarisch)

Anmeldung bis 18.10.2023 (bitte auch, ob das Essenangebot genutzt wird)
unter: bv@bruecken.de oder bei
Johannes Huber unter 0179-9182141

Es stehen 50 Plätze zur Verfügung

Die Locations Online: www.maerchen-paradies.de / www.gasthof-koenigstuhl.de

FLOHMARKT KIDS

Volume 3

**Kleidung, Spielzeug,
Kinderwagen und Co.**

Für kleine und große Kinder

Samstag,

21. Oktober 23

Turnhalle Brücken

13:30 - 16:00 Uhr

Schwangere dürfen 30 Minuten vorher rein!

**Freuen Sie sich auf ein
vielfältiges Angebot von
über 20 Verkäufer/innen**

Kaffee, Kuchen und Würstchen
vom Förderverein Kita Brücken e.V.



EINLADUNG ZUM OKTOBERFEST

Am Samstag, 21. Oktober 2023, ab 17:00 Uhr feiern wir im Kath. Pfarrzentrum in Brücken unser Oktoberfest mit Ehrung langjähriger Mitglieder. Dazu laden wir alle Mitglieder mit Partner-/in herzlich ein. Essen in Büffetform ist für alle Mitglieder frei, für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag € 10,00 pro Person. Getränke werden individuell abgerechnet. Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldung bis 15. Oktober bei Burkhard Braun, Tel. 06373-4837
Marliese Petry, Tel. 06386-999649 oder
Arno Becker, Tel. 06386-999692

Dittweiler

DIEWILLER KERB 2023

Bürgerhaus in Dittweiler

Montag, 30.10.2023

ab 15.00 Uhr Spätschoppe mit Peter Machel 

ab 17.00 Uhr Kerwe-Essen:

1 gegrillte Haxe mit Sauerkraut und Brot
2 gefüllte Klöße mit Specksoße und Sauerkraut 

angeboten und serviert von:
Bunte Hunde Kohlbahtal

es lädt ein:
 Ortsgemeinde Dittweiler und
 Bunte Hunde Kohlbahtal e.V.

Live - Musik !!

Um besser planen zu können bitten wir um Vorbestellung bis **20.10.2023** bei:

Winfried Cloß, St. Wendeler Str. 27, 66903 Dittweiler
Tel. 06386 / 6423 oder E-Mail an: buergermeister@dittweiler.de

1 Haxe mit Sauerkraut und Brot	9,50 €	<input type="checkbox"/>
2 gefüllte Klöße mit Specksoße und Sauerkraut	8,50 €	<input type="checkbox"/>

Name, Vorname, Anschrift

Bitte die Vorbestellung bis zum 20.10.2023!

Neues aus dem Ortsgemeinderat Dittweiler

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Dittweiler hat in seiner Sitzung am 20.09.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

nicht öffentlich**Vertragsangelegenheit**

Der Ortsgemeinderat stimmt einer Vertragsangelegenheit zu.

öffentlich

Aufhebungssatzung zur Satzung der OG Dittweiler Bereich „Am Mühlberg“ und „In den Mühlwiesen“

- a) **Abwägung über die im Rahmen von §§ 34 Abs. 4 und 5 i.V.m. 1 Abs. 8 und 13 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

b) Satzungsbeschluss

Zu a)

Die Beschlüsse zur Abwägung sind der originalen Niederschrift beigelegt.

Zu b)

Der Ortsgemeinderat beschließt bis zum endgültigen Ergebnis des Baugrundgutachtens den Satzungsbeschluss zurückzustellen.

Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlage**Aufstellungsbeschluss**

Der Ortsgemeinderat fasst gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage“. Der Geltungsbereich ist dem beigelegten Plan zu entnehmen.

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO

Der Ortsgemeinderat nimmt die Geldspende der Sonja+Bernhard Bauer-Stiftung in Höhe von 3.400,00 € und die Geldspende des Seniorenvereines Dittweiler von insgesamt 4.395,30 € an und bedankt sich herzlich bei den Spendern.

nicht öffentlich**Vertragsangelegenheiten**

Der Ortsgemeinderat stimmt zwei Vertragsangelegenheiten zu.

Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt über eine Grundstücksangelegenheit.

Frohnhofen**Landfrauenverein****Kochkurs „Thema Kürbis“ im BGZ**

Am 19. Oktober kommt Frau Beate Fritsch wieder in unser Bürgerzentrum und zeigt uns, was man mit Kürbis alles machen kann. Die Vorbereitungen beginnen um 17h30. Hier sind Helfer gern gesehen oder interessierte, die gerne wissen wollen, welche Vorarbeiten zu leisten sind. Ab 19h00 wird dann gekocht und verköstigt. Auch Nichtmitglieder sind - wie immer - zum Schnuppern willkommen. Bitte bringt ein Gedeck und guten Hunger mit. Anmeldung unter Tel. -5340 oder -3310549, damit wir besser planen können! Hinweis bereits im voraus: Der Kochkurs am 16. November „Wok“ findet nicht mehr dieses Jahr statt! Der Termin in 2024 wird rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem ist ein Kinderkurs am 27.10. in Planung. So bald die Einzelheiten feststehen, werden wir dies veröffentlichen.

Außerdem möchten wir noch auf einen Zusatztermin aufmerksam machen. Unser alljährlicher Adventsmarkt findet wieder am Samstag, den 02.12. statt. Im Vorlauf dazu werden wir uns am Mittwoch, dem 29.11., zu einem Bastelnachmittag/-abend treffen, um wieder einige schöne Artikel für den Markt herzustellen. Wir würden uns freuen, wenn hierzu recht viele Personen zur Unterstützung vorbeikämen.

**ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! Kürbis-Event für Kinder**

Der Landfrauenverein Frohnhofen lädt alle Kinder im Grundschulalter zu einem Kürbis-Event ein. Wir wollen mit euch Halloween-Kürbisse schnitzen und mit dem ausgekratzten Kürbisfrucht fleisch gemeinsam eine leckere Suppe kochen, die wir am Ende der Veranstaltung zusammen essen werden.

Wann: 27.10.23, 15 Uhr

Wo: im Bürgerzentrum am Kohlbahtal

Anmeldung bis spätestens 15.10.23 bei Christine Nagel,

Tel. 3310549 oder Petra von Ehr, Tel. 5340

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldungen.

Mitzubringen sind: ein kleines Küchenmesser, ein Schneidbrett, sowie evtl. eine Schürze. Die Kürbisse werden von uns gestellt.

Unkostenbeitrag: 3 Euro für Kinder von Mitgliedern, 5 Euro für Nicht-Mitglieder.

Kinder unter 8 Jahren, sowie gegebenenfalls mitkommende jüngere Geschwisterkinder sollten in Begleitung einer erwachsenen Person sein.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch

**Herschweiler-Pettersheim****Obst- und Gartenbauverein**

Der nächste Stammtisch beim Obst- und Gartenbauverein Herschweiler-Pettersheim findet am Mittwoch, dem 18. Oktober um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Hirschen statt. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser lockeren Gesprächsrunde eingeladen.

Hüffler**Wir suchen für unser DGH (Dorfgemeinschaftshaus)-Team Unterstützung!**

Wir benötigen ab sofort eine zuverlässige Reinigungsaushilfskraft bis zu 8 Std. pro Woche.

Bei Interesse bitte Mail an: [bgm\(at\)ortsgemeinde-hueffler.de](mailto:bgm(at)ortsgemeinde-hueffler.de) oder telefonisch unter 0172-1360660

Einladung zur Zeltkerwe der Ortsgemeinde Hüffler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr geehrte Gäste aus Nah und Fern,

am vierten Sonntag nach Michaelis ist in Hüffler Kirchweih! –

Demzufolge ist **am 22. Oktober 2023** unser „**Kerwe-Sonntag**“.

Unser geplantes Programm stellt sich wie folgt dar:

Freitag, 20.10.2023 - Einlass ab 20 Uhr –

Rock-Pop-Schlager-Party mit Sergeant- Eintritt 7 € inkl. Freigetränk

Kerwesamstagspiel der SG HüWa auf dem Sportgelände

Samstag, 21.10.2023 - Einlass ab 20 Uhr – Kerwemusik mit ALARM- Eintritt 8 € inkl. Freigetränk,

Sonntag, 22.10.2023 ab 13:30 Uhr Kerwe-Umzug mit Selchenbacher Musik ohne Strom, 14 Uhr Straußrede, anschließend: Die Drei Erschde: **Eintritt FREI!** – Das Pro-



gramm verspricht schon jetzt mit den Hunsrücker Spitzbuben richtig gut zu werden...
Kerwemontagsessen!- Unser Gesangverein bietet auch in diesem Jahr wieder ein Mittagessen an:
 Montag, 23.10.2023 von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr im DGH.
 Anmeldung bei Andrea Pfaff, Tel.: 0176 879 26 817, Ute Fauß, Tel.: 0176 344 73 91 oder Egon Rothfuchs Tel.: 06384 6000
Montag, 23.10.2023 Einlass 13 Uhr - Ab 14 Uhr „Frühschoppen“ mit dem SanSa Duo, ab 17:30 Uhr spielt die bei uns im Ort beliebte Gruppe SERGEANT
Dienstag, 24.10.2023 ab 20 Uhr Beerdigung der Kerb im Zelt
 In unserem beheizten Zelt werden Sie wie gewohnt sowohl musikalisch als auch kulinarisch bestens unterhalten.
 Ich freue mich auf Ihren Besuch und bedanke mich jetzt schon bei unserer Straußjugend, die mit viel Fleiß dazu beiträgt, die Kerwetradition in Hüffler aufrecht zu erhalten sowie bei den Anwohnern der Schulstraße, die es durch Ihr Verständnis für die Jugend und die Tradition möglich machen, die „Hüffler Kerb“ auf dem Festplatz am DGH stattfinden zu lassen!
 Kommen Sie und verbringen Sie ein paar schöne, mit Sicherheit unvergessliche Stunden in Hüffler. Mit unseren Schaustellern und dem bewährten Team des Zeltwirtes ist nicht nur für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
 Seien Sie Gast in Hüffler! – Es freuen sich auf Ihren Besuch: Die Straußjugend und die gesamte Ortsgemeinde.
 Mit freundlichen Grüßen Ihr
 Bürgermeister

Hilge Jahn



Kerwe-Montag in Hüffler



Die Wutz



DGH

23. Oktober 2023
Geöffnet ab 10:00 Uhr

Wellfleisch_Sauerkraut_Meerrettich_Brot



12,00 €



Leberknödel_Sauerkraut_Soße_Brot

9,00 €



Nur mit verbindlicher Anmeldung bei
 Andrea Pfaff, Telefon 0176-87926817 und 06384-8238
 Ute Fauß, Telefon 0176-43447391 und 06384-8153
 Egon Rothfuchs, Telefon 06384-6000

➔ Anmeldeschluss: 20.10.2023

Mit Foto- und Videovorführung „Hüffler Dorfleben“ aus den vergangenen Jahrzehnten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gesangverein „Frohsinn“ Hüffler

Schalten Sie eine Anzeige!

Melden Sie sich bei uns unter 06381 86 22
 wb-kusel@mediawerk-suedwest.de
 www.wochenblatt-reporter.de

Langenbach

Dorfgemeinschaftshaus Langenbach

Freitag den 27.10.2023
ab 20:00 Uhr






Rock, Oldie, Country, Blues, und Irish Folk

Treffpunkt für Jung und Alt, günstige Preise !

Eintritt 3 € im Kartenvorverkauf
In der Dorfkneipe o. beim Bürgermeister 06384-9939775

Nanzdietschweiler

Kaffee und Kirche



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 alle zwei Monate findet in der Gaststätte der Kurpfalzhalle, Kaffee und Kirche, nachmittags der „offene Generationentreff“ von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Am 13. September war auch unsere neue Gemeindegewester Plus Ayver Marx (zuständig fürs Ober Glantal) und hat sich und ihre Arbeit als Gemeindegewester Plus vorgestellt. Das Angebot der Gemeindegewester richtet sich an hochbetagte Menschen, die noch keine Pflege brauchen, aber Unterstützung und Beratung in ihrem aktuellen Lebensabschnitt. Das Angebot umfasst sowohl präventiv ausgerichtete Beratung, beispielsweise zur sozialen Situation, gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, Wohnsituation, Mobilität oder Hobbys und Kontakte. Auch hatte Frau Marx genug Informationsmaterial dabei um die zahlreich erschienen Besucher zu informieren und beraten. Ein herzliches Dankeschön an Jutta Schmidt und den Helfern die diese Nachmittage organisieren. Der nächste Termin, Kaffee und Kirche findet am 08. November wieder in der Gaststätte der Kurpfalzhalle statt.
 Mit freundlichen Grüßen
 Annette Filipiak-Bender, Ortsbürgermeisterin

Einladung zur Bürgerversammlung Nanzdietschweiler
 Das Land Rheinland-Pfalz hat mit Gesetz vom 5. Mai 2020 die grundsätzlich flächendeckende Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages beschlossen. Zu diesem Thema lädt die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler alle Bürger zu einer Bürgerversammlung

am 19.10.2023 um 19:00 Uhr in die Kurpfalzhalle in Nanzdietschweiler ein. An diesem Abend wird über die Gestaltungsmöglichkeit der Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages in der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler informiert. Mit freundlichen Grüßen
Anette Filipiak-Bender, Ortsbürgermeisterin Nanzdietschweiler

Ab sofort könnt ihr Euch anmelden.



Zum 15. Adventskalender 2023

Es gibt zwei Bedingungen zum Mitmachen:

- die Nummer des „Fenster / Türchen“ sollte irgendwo zu finden sein,
- ab 18.00 Uhr öffnet das „Fenster / Türchen“, an seinem Tag, das erste Mal.

Es wäre schön, wenn die „Fenster / Türchen“ bis 6. Januar 2024 beleuchtet bleiben.

Die freien Termine für die „Fenster / Türchen“ findet ihr auf der Internetseite von Nanzdietschweiler

adventsfenster.nanzdietschweiler.de

Anmeldung und weiter Info's bei:
Brigitte Lill-Bußer Tel: 06383 6283
Mobil / WhatsApp: 01726677205
E-Mail: lill-busser@t-online.de



Die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler




Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 3. September fand ein Spielfest, Walderlebnistag, der Wählergruppe Nanzdietschweiler statt. Die Kinder konnten malen basteln und klettern, auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. In diesem Zuge wurde eine sehr schöne Sitzbank, die von der Wählergruppe Nanzdietschweiler gespendet wurde, eingeweiht. Diese wurde von Michael Stemler gebaut. Die Sitzbank steht auf der Gemarkung Nanzdietschweiler, Lichtenstanger Weg, und bietet einen Ausblick ins Tal. Für die Spende bedankt sich die Ortsgemeinde recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
Anette Filipiak-Bender, Ortsbürgermeisterin

Ohmbach

Der Kindergarten Förderverein der Kita "Villa Sonnenschein" laden ein zum

Herbst- / Winterbasar

im Heimat- und Kulturtreff
in der Höferstraße (unterhalb der kath. Kirche)

Ohmbach

am Sonntag, den 15.10.2023 von 14 Uhr bis 16 Uhr
Schwangereneinlass ab 13:30 Uhr, gegen Vorzeigen des Mutterpasses



Für Kaffee und
Kuchen ist gesorgt,
auch zum Mitnehmen!

**Bei uns findet Ihr
alles rund ums Kind**

...gut erhaltende Kinder- und
Jugendkleidung, Babyausstattung,
Umstandsmode und
Spielsachen
aller Art

Tischvergabe
Unter: ohmbachbasar@gmail.com
Pro Tisch 10€ (begrenzte Anzahl)
Tischvergabe erfolgt erst
nach Zahlungseingang.

Kiga
Förderverein
Ohmbach

OHMBACHER KERB

21. – 23.10.2023

IM SPORTHEIM

SV
1946
Ohmbach
e.V.

SA. 21.10.

13 Uhr SG Krottelbach/Ohmbach II – Brücken II

15 Uhr SG Krottelbach/Ohmbach – SV Brücken

17 Uhr AH Spiel

**AB 20:30 UHR
KERWEROCK**

EMOTIONS

21-22 UHR HAPPY HOUR

SO. 22.10.

14 Uhr Kerweumzug der Straußjugend

15 Uhr Kerweredd + „Drei Ersche“

mit musikalischer Begleitung des TVO



+ KAFFEE UND KUCHEN

MO. 23.10.

10 Uhr Frühschobbe

15 Uhr Musik mit Franz Raab



Rehweiler

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 17.10.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Gemeinschaftshauses, Glanstraße 17, 66907 Rehweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rehweiler statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Informationsveranstaltung Windkraftanlagen/Firma Alterric
2. Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung des Fluchtweges
3. Bebauungsplan Solarpark A 62 Oberes Glantal, Teilbereich Rehweiler
 - a) Zustimmung zum Planentwurf
 - b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden
4. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
5. Übertragung der Trägerschaft der Kindertagesstätte Matzenbach an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal
6. Informationen nicht öffentlich
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Vertragsangelegenheit
9. Informationen

Rehweiler, den 5. Oktober 2023

gez. Frank Scholz, Ortsbürgermeister

Schönenberg-Kübelberg

Weinfest beim TuS Schönenberg

Klasse!!! Auch dieses Jahr findet wieder unser allseits beliebte Weinfest statt. Am Samstag, 21.10.2021 um 19 Uhr öffnet das liebevoll aufgebaute Weindorf in der Halle des TuS Schönenberg seine Tore. Deutsche und internationale Weine laden zum Verweilen ein. Kastanienbratwürste und Obatzda mit leckerem Brot runden das kulinarische Angebot ab. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Auf euer Kommen und ein tolles Weinfest freut sich der TuS Schönenberg.



Weinfest

TuS Schönenberg

ab 19 Uhr

Wenn Sie **kein Amtsblatt** erhalten,
melden Sie sich **jederzeit** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/zustellung

Planspiel „Haus am Ohmbachsee“

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsvertreter der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg



Die Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg lädt in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter, Herrn Karl Heinz Schoon, alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der örtlichen Vereine zu einem Planspiel „Haus am Ohmbachsee“ am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, um 19.00 Uhr, ins Bürgerhaus Schönenberg, Schulstr. 2, herzlich ein.

Schwerpunkte:

- **Raumprogramm des Hauses am Ohmbachsee**
- **Zukunft der drei Bürgerhäuser**
- **Auswirkungen auf die Entwicklung der Gemeinde**
- **vielfältige Fördermöglichkeiten**

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten sollen im Format eines World-Cafés an vier Tischen **Informationen ausgetauscht, Ideen gesammelt, Vorschläge erarbeitet und ausführlich diskutiert** werden.

Ziel ist es, eine gute Grundlage für die zukunftsweisenden Entscheidungen im Ortsgemeinderat zu entwickeln.

Ortsbürgermeister Thomas Wolf mit den Ortsbeigeordneten Lydia Fischer, Harald Schöfer und Matthias Mohrbacher sowie Projektleiter Karl-Heinz Schoon würden sich über regen Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger von Schönenberg-Kübelberg sowie der Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine sehr freuen, um dieses Projekt gemeinsam voranzubringen.



Herbstferienprogramm 2023

23.10.2023 bis 27.10.2023-Für Kinder zwischen 10 und 14 Jahre

Montag: 23.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Heute wird es sportlich, Ilona hat sich auch dieses Mal etwas tolles für euch einfallen lassen. Lasst euch überraschen. Bitte an Sportbekleidung, Hallenschuhe und an genügend Getränke denken.

Dienstag: 24.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Verwenden statt verschwenden, Pia wird mit euch ein leckeres Essen aus geretteten Lebensmitteln zubereiten. Parallel schnitzen wir „scharigschöne Kürbisköpfe. 4,00 Euro

Mittwoch: 25.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Workshop Fotografie, heute werden wir kreative Fotos knipsen und bearbeiten.

Donnerstag: 26.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Juhu, wir fahren endlich in die Trampolinhalle -Jump Arena- nach Kaiserslautern. 18,00 Euro

Freitag: 27.10.2023, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir fahren nach KL zum Escaperoom. Entdecke versteckte Hinweise, finde gemeinsam Lösungen, stelle deine Geschicklichkeit unter Beweis und lass deine grauen Zellen auf Hochtouren arbeiten. 20,00 Euro

Anmeldung: Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen oder eine Mail schicken.

Wir freuen uns auf ein schönes Herbstferienprogramm 2023

Christine Schmidt und Team

Jugendzentrum, Saarbrücker Str. 121, 66901 Schönenberg-Kübelberg Tel.: 06373-892915, Email: juz@schoenenberg-kuebelberg.de

Herbstferienprogramm 2023

16.10.2023 bis 20.10.2023-Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahre

Montag: 16.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Heute wird es sportlich, Ilona hat sich auch dieses Mal etwas tolles für euch einfallen lassen. Lasst euch überraschen. Bitte an Sportbekleidung, Hallenschuhe und an genügend Getränke denken.

Dienstag: 17.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Verwenden statt verschwenden, Pia wird mit euch ein leckeres Essen aus geretteten Lebensmitteln zubereiten.

Mittwoch: 18.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Juhu, wir fahren endlich in die Trampolinhalle -jump-Arena- nach Kaiserslautern. 18,00 Euro

Donnerstag: 19.10.2023, 14.00 - 18.00 Uhr

Frische Herbstluft schnuppern wir beim Sammeln von Naturmaterialien um riesige Mandalas herzustellen und anschließend gruselige Steine und Stöcke zu bemalen.

Freitag: 20.10.2023, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Schnitzen von „scharigschönen“ Kürbisköpfen steht heute auf dem Plan. 4,00 Euro Anmeldung: Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen oder eine Mail schicken.

Wir freuen uns auf ein schönes Herbstferienprogramm 2023

Christine Schmidt und Team

Jugendzentrum, Saarbrücker Str. 121, 66901 Schönenberg-Kübelberg Tel.: 06373-892915

Email: juz@schoenenberg-kuebelberg.de

Träger: OG Schönenberg-Kübelberg

Vertr. durch Ortsbürgermeister Thomas Wolf und Beigeordneter Harald Schöfer



Öffentliche Bekanntmachung

über den Ablauf der Nutzungszeit und Beseitigungsverfügung der Grabstätte auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg
Friedhof Kübelberg und Sand

Bei den nachstehenden aufgeführten Grabstätten ist die Nutzungszeit/Ruhezeit abgelaufen und die Beseitigung angeordnet.

Friedhof Kübelberg:

- **Stroba Josef (F/2/19), verstorben 1971**

Friedhof Sand:

- **Ulrich Eheleute (A/17/3), verstorben 1930 und 1932**

- **Familiengrab (A/20 an Friedhofsmauer) ohne namentliche Kennzeichnung**

- **Wagenseil Eheleute (A/19/1), verstorben 1918 und 1956**

- **Reihengrab (A/19/2), ohne namentliche Kennzeichnung**

- **Ohliger Maria (B/19/2)**

- **Schumann Erwin (B/19/1), verstorben 1949**

- **Neu Eheleute (A/12/2), verstorben 1968 und 1990**

- **Familiengrab (A/13/2), ohne namentliche Kennzeichnung**

- **Reihengrab (A/17/2), ohne namentliche Kennzeichnung**

Verantwortliche, die zur Beseitigung verpflichtet sind, werden hiermit aufgefordert, sich mit der Friedhofsverwaltung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Frau Bommer (06373/ 504-203) bitte bis **spätestens 27.10.2023** in Verbindung zu setzen.

Sollte sich kein Verantwortlicher melden, so wird die Einebnung durch die Friedhofsverwaltung angeordnet. Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Verpflichtende die Kosten zu tragen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Bommer gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis für diese unvermeidbare Maßnahme.

Ihr Thomas Wolf, Bürgermeister der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Steinbach am Glan

TSG Steinbach 1933 e.V.

Die TSG Steinbach 1933 e.V. feiert ihr 90 jähriges Vereinsjubiläum und lädt hierzu zu einer 80 er Party Night mit freiem Eintritt am Samstag den 14.10.23 ins Sportheim ein. Auf euer Kommen freut sich die Vereinsführung der TSG. Gerne auch mit Outfit aus diesem aus diesem wohl schrillsten Jahrzehnt aller Zeiten.

**Landfrauen Steinbach**

Am Mittwoch, den 18.10. um 19:30 Uhr, findet unser Kochkurs „Rund um den Kürbis“ statt. Köchin ist Frau Zimmer-Lehnhart.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN STEINBACH e.V.

Naturschutz im Hausgarten „Wildbienen, Vögel & Co“



am Donnerstag 19. Oktober 2023
um 18:00 Uhr
im prof. Gemeindehaus in Steinbach
Referent: Fred Ohliger

der Kurs ist für Mitglieder und Freunde
des Obst- und Gartenbauverein kostenfrei

Wahnwegen

Neues aus dem Ortsgemeinderat Wahnwegen

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Wahnwegen hat in seiner Sitzung am 18.09.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Ausbau Bergstraße

a) Planungsvorstellung Verkehrsanlage

b) Oberflächenentwässerung Außengebiet und Straße

Zu a)

Der Ortsgemeinderat entscheidet sich nach Planvorstellung durch Frau Leßmeister vom Ingenieurbüro Dilger für die vorgestellte Variante 3.

Zu a + b)

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt. Der I-Stockantrag soll für die Erneuerung der Verkehrsanlage und die Oberflächenentwässerung Außengebiet und Straße enthalten.

Vorbereitende Untersuchungen und Trägerbeteiligung Sanierungsgebiet

Der Ortsgemeinderat stimmt der Trägerbeteiligung und der Beteiligung und der Mitwirkung der Betroffenen zu.

Umgestaltung Spielplatz

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass weitere Angebote für Spielgeräte für Kleinkinder eingeholt werden sollen. Die Kosten hierfür sollten bei maximal 15.000 € liegen.

Errichtung der Anstalt des öffentlichen Rechts „Kommunale Energie Wahnwegen AöR“

Der Ortsgemeinderat beschließt die die Errichtung einer rechtsfähigen kommunalen Anstalt „Kommunale Energie Wahnwegen AöR“ und die Satzung der „Kommunalen Energie Wahnwegen AöR“ in der als Anlage beigefügten Fassung.

Vereinbarung über den Bau eines unselbständigen Radweges in der Gemarkung Wahnwegen

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Wahnwegen und dem Land Rheinland-Pfalz für den Bau eines parallel zur L 352 verlaufenden, unselbständigen Radweges in der Gemarkung Wahnwegen zu.

nicht öffentlich

Vertragsangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt zustimmend in einer Vertragsangelegenheit.

Waldmohr

Beratung und Unterstützung

... mit dem Jugendhaus als Anlaufstelle
und Ansprechpartner...



Hier kannst du vorbeikommen, wenn du Hilfe und Unterstützung
benötigst. Zum Beispiel bei:

- Schwierigkeiten in der Familie oder mit Freunden
- Bewerbungen und bei der Suche nach Praktika oder Lehrstellen
- Zuviel Zeit vorm Handy, Internet oder am Computer
- Ängste in belasteten Lebenssituationen

Beratungen sind auch morgens oder direkt nach der Schule möglich.

Habt ihr noch Fragen?

Meldet euch bei Christoph Koch unter der Nummer 06373 / 899374
sowie 0151 74 51 84 53 oder kommt einfach vorbei ins Jugendhaus.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (nur geöffnet für Workshops)



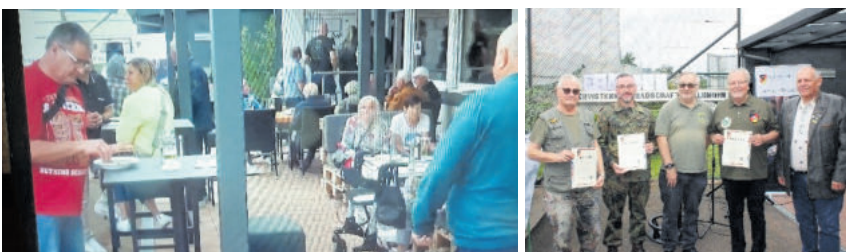
Jugendhaus Waldmohr • Saarpfalzstraße 18 • 06373/899374 •
E-Mail: jugendhaus@waldmohr.de

nist und Diabetologe beendet. Hierzu hatte er zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Für diesen langen und arbeitsreichen Einsatz gebühren ihm der Dank und die Anerkennung seiner Patienten. Aber auch die Stadt Waldmohr dankte ihm für sein Engagement und seinen großen Betrag zur hervorragenden ärztlichen Versorgung in unserer Kommune. Auch hat er sich in beispielhafter Weise um die Weiterführung seiner Praxis gekümmert. So ist es ihm gelungen, mit Herrn Dr.-med. Rainer Schneider und der Ärztin Frau Gabriele Franzl zwei Nachfolger zu gewinnen, die die Praxis mit dem gewohnten Personal weiterführen werden. Auch dies ist für Waldmohr ein Grund zur Freude und so wurde auch Dr. Rainer Schneider von den Vertretern der Stadt herzlich willkommen geheißen.



Von links nach rechts: 1. Stadtbeigeordnete Charlotte Jentsch, Frau Schneider, Dr. Rainer Schneider, Frau Heinz, Dr. Manfred Heinz, Stadtbürgermeister Dr. Jürgen Schneider

50 Jahre Reservistenkameradschaft Waldmohr



Am 23.09.2023 feierte die Reservistenkameradschaft Waldmohr im Tennisheim Waldmohr ihr 50 jähriges Bestehen. Der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Waldmohr, Herr Werner Hutzler, freute sich über viele Besucher. Herr Stadtbürgermeister Dr. Schneider und Herr Beigeordneter Braun, der Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Westpfalz, Herr Armin Weisenstein, sein Stellvertreter, Herr Hans Peter Petrat und der Kreiskassenwart Jürgen Metzger nahmen an der Veranstaltung teil. Viele Gäste aus anderen Reservistenkameradschaften sowie zahlreiche Mitglieder der RK-Waldmohr nebst Angehörigen waren ebenso anwesend, wie viele „zivile“ Gäste aus Waldmohr und der Umgebung. Ab 12:00 Uhr gab es die in der Werbung angekündigte (kostenlose) Erbsensuppe. Der Andrang war groß, die Schlange war lang. Kaffee und Kuchen ab 14:30 fanden ebenfalls großen Anklang. Die Kuchen wurden alle von den Ehefrauen der Mitglieder selbst gebacken. Innerhalb von kurzer Zeit war fast alles aufgegessen. Nach der Festrede, in der Herr Hutzler einen kurzen Überblick über die vergangenen 50 Jahre gab, wurden noch Auszeichnungen vergeben. Herr Detlev Neubert bekam eine Urkunde für 50 jährige Mitgliedschaft, Herr Werner Hutzler für 40 Jährige Mitgliedschaft und Herr Tobias Krüger für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr. Die Veranstaltung endete gegen 17 Uhr. Die Resonanz war gut, der Vorsitzende bedankt sich noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Praxisübergabe

Am 30. September war es soweit: Dr.-med. Manfred Heinz ging in den wohlverdienten Ruhestand. Nach 32 Jahren hat er seine Praxistätigkeit in Waldmohr als Hausarzt, Inter-

HAUS DER JUGEND WALDMOHR HERBSTFERIEN PROGRAMM 16. BIS 26. OKTOBER

- 16.10 MUSIKWORKSHOP
- 17.10 MUSIKWORKSHOP
- 18.10 AUSFLUG NACH FFM
- 19.10 KARAOKE AB 13:00 UHR
- 23.10 KOCHTAG AB 13:00 UHR
- 24.10 KREATIVTAG AB 13:00 UHR
- 25.10 ACTIONÜBERNACHTUNGSPARTY
- 26.10 ACTIONÜBERNACHTUNGSPARTY

DIE ANMELDUNG BEKOMMT
IHR IM JUGENDHAUS



SPD Ortsverein Waldmohr

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 09.11.2023, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Waldmohr

- TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Aufstellung Kandidaten Kommunalwahl 2024 für den Stadtrat
- TOP 4 Aufstellung Kandidaten Kommunalwahl 2024 für den Verbandsgemeinderat
- TOP 5 Aufstellung Kandidaten Kommunalwahl 2024 für den Kreistag

TOP 6 Aufstellung Kandidaten Kommunalwahl 2024 für den Bezirkstag
 TOP 7 Heizungsgesetz
 TOP 8 Verschiedenes
 Im Anschluss: Traditionelles Schlachtfest für Mitglieder und Angehörige

Kirchliche Nachrichten

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler und Dietschweiler

Gottesdienste

15.10.2023 (19. So. n. Trinitatis), 9.00 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler

15.10.2023 (19. So. n. Trinitatis), 10.10 Uhr, Prot. Kirche Glan-Münchweiler

Kontakt und Terminvereinbarung:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler

Pfarrer Christoph Bröcker

Tel. 06383-470 / Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinden Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr

Gottesdienste

Breitenbach

15.10. 9:00 Uhr Gottesdienst

Dunzweiler

15.10. 10:30 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstags v. 17:00-19:00 Uhr, Donnerstags v. 09:30-12:00 Uhr oder unter Telefonnummer 06386/330

Prot. Kirchengemeinde Waldmohr

Sonntag, 15.10.2023 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 18.10.2023 15:30 Uhr: Gottesdienst im Haus am Schachenwald

Alle Gruppen und Kreise haben Herbstferien

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Saarpfalzstraße 16a, Waldmohr, Tel. Nr.: 06373-9312: dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Pfarrerin Mohrbacher ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim

Gottesdienste

Freitag, 13. Oktober

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 15. Oktober

9 Uhr Krottelbach & Langenbach

10 Uhr Herschweiler-Pettersheim

10 Uhr Ohmbach mit Jubelkonfirmation

Freitag, 20. Oktober

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr Herschweiler-Pettersheim (Familiengottesdienst zum Abschluss der Bioblo-Freizeit)

10 Uhr Ohmbach

Termine

Mischkan – Gemeinsames Essen

Samstag, 14. Oktober, 17 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim (Anmeldung bei Andreas Horn: 0151 22117713)

Bioblo-Freizeit

Freitag 20. Oktober bis Sonntag, 22. Oktober. Nähere Infos siehe Gemeindebrief, Homepage oder Anzeige im Wochenblatt.

Aktuelle Termine und Infos finden Sie auch auf www.kirche-hp.de/termine

Offene Kirche

Montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr ist die Kirche in Herschweiler-Pettersheim für Zeiten der Stille und des Gebets geöffnet.

Kontakt:

Pfarramt Herschweiler-Pettersheim

Pfarrer Robert Fillinger

Tel. 0 63 84 – 385

Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

www.kirche-hp.de

<https://www.facebook.com/KircheHP>

Prot. Kirchengemeinde Gries

Gottesdienste

Freitag, 13.10.2023

15:00 Uhr Treffen des Konfi-Kurses im Gemeindesaal in Gries

Sonntag, 15.10.2023

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zu Erntedank in Gries, mitgestaltet von unseren Ki-Ta-Kindern und mit Vorstellung der zukünftigen Schulkinder. In diesem Gottesdienst wird auch Pfarrerin Irena Weber verabschiedet.

Im Anschluss verkaufen die Kinder bei unserem Herbstmarkt Kleinigkeiten, Gebackenes und Eingemachtes. Die Mitglieder des Presbyteriums bieten Kürbissuppe zum Mittagessen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonntag, 22.10.2023

10:00 Uhr Gottesdienst in Miesau mit Taufe von Luan Schwarz und Verabschiedung von Pfarrerin Irena Weber

Öffnungszeiten: Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Pfarrerin Irena Weber (geschäftsführende Pfarrerin) ist unter der Nummer 0157-855 096 88 zu erreichen. Ansprechpartner sind auch die gewählten Presbyter/innen aus Miesau und Gries.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352

<https://pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Sonntag, 15.10.

10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst

12.00 Uhr Ökum. Friedensgebet vor dem Rathaus

Donnerstag, 19.10.

15.00 Uhr Mittlere Generation

Wir basteln Herbstdekoration für Haus und Garten!

17.00 Uhr Bible Art Journaling

Nähere Information gibt es bei Dorothee Hauck, Tel. 06373-8963048 oder per Mail dorothee.hauck@gmx.net

Unsere Bürozeiten sind dienstags und donnerstags von 09. – 12.00 Uhr sowie donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr Telefon: 06373-3256.

E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Elisabeth Wirtgen erreichen Sie immer sonntags nach dem Gottesdienst bzw. unter folgender Tel.-Nr. 06332/487699 oder per Mail: wizwei@t-online.de

Alle weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.prot-kirche-schoenenberg.de oder unserer neuen APP: <https://prot-kirche-schoenenberg.meinegemeinde.digital>

Katholische Pfarrei Hl. Remigius Hüffler, Kusel, Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler, Rammelsbach, Remigiusberg, Reichenbach-Steegen, Hoof

Gottesdienste

Samstag 14. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse Glan-Münchweiler

Sonntag 15. Oktober

08.45 Uhr Sonntagsmesse Reichenbach-Steegen

10.30 Uhr Sonntagsmesse Kusel

18.00 Uhr Rosenkranzandacht Nanzdietschweiler

18.00 Uhr Wohnzimmer-Gottesdienst Kusel

Dienstag 17. Oktober

18.00 Uhr Werktagmesse Remigiusberg

Mittwoch 18. Oktober

08.30 Uhr Rosenkranzgebet Nanzdietschweiler

09.00 Uhr Festtagmesse Nanzdietschweiler

Donnerstag 19. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Glan-Münchweiler

18.00 Uhr Werktagmesse Glan-Münchweiler

Freitag 20. Oktober

09.00 Uhr Werktagmesse Kusel

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift: Lehnstr. 12 in 66869 Kusel, Kontakt: Tel: 06381/43717-0

Homepage: Pfarrei-Kusel.de, Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Nils Schubert, Gemeindefereferent Michael Huber, Gemeindefereferent Philipp Ochsner

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Samstag, 14. Oktober:

17.00 Uhr Dunzweiler Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Ohmbach Messfeier zu Erntedank

Sonntag, 15. Oktober:

9.00 Uhr Waldmohr Messfeier

Herzliche Einladung

zum Bioblo Baufest

(mit Lego)



Jugendheim

Herschweiler-Pettersheim

Vom 20. bis 22. Oktober -

Beginn: 15.00 Uhr

Für Kinder von 6 -12 Jahren

Abschluss: Sonntag 10.00 Uhr

mit Familiengottesdienst

Info: Diakon Andreas Horn

0151 2211 7713 a.horn@kirche-hp.de

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde und Förderverein Herschweiler-Pettersheim

10.30 Uhr Sand Messfeier

Mittwoch, 18. Oktober:

8.30 Uhr Kübelberg Messfeier

15.30 Uhr Schönenberg Wortgottesfeier im CTS Seniorenhaus

Donnerstag, 19. Oktober:

17.45 Uhr Waldmohr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier

Freitag, 20. Oktober:

18.30 Uhr Schmittweiler Messfeier

Samstag, 21. Oktober:

17.00 Uhr Elschbach Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Breitenbach Messfeier am Vorabend

Sonntag, 22. Oktober:

9.00 Uhr Ohmbach Messfeier zur Kirchweihe

10.30 Uhr Sand Messfeier

Ergebnis der Pfarrgremienwahl vom 07./08.10.2023

Das Ergebnis der Pfarrgremienwahl ist auf der Homepage der Pfarrei: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de veröffentlicht. Zum Redaktionsschluss hat die Wahl noch nicht stattgefunden.

Konzert mit dem Taizéchor

Der Taizéchor der Pfarrei gestaltet zusammen mit dem kath. Kirchenchor Ramstein und den Kolpingsingern Obermohr ein Konzert am Sonntag, 15.10.2023. Das Konzert beginnt um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Nikolaus Ramstein (Landstuhler Str. 6).

Ökumenisches Friedensgebet

Seit Kriegsbeginn in der Ukraine beten wir jede Woche um den Frieden in der Ukraine und in der Welt. Herzliche Einladung zum ökum. Friedensgebet; jeden Sonntag um 12 Uhr auf dem Marktplatz, Rathausstraße in Schönenberg-Kübelberg.

Firmung 2024

Zwischen den Osterferien und den Sommerferien 2024 wird in unserer Pfarrei wieder die Firmung gespendet. Die entsprechenden Jugendlichen werden per Brief eingeladen. Die Anmeldungen werden ab Mitte Oktober verteilt. Sollte jemand im entsprechenden Alter sein (9. Klasse bzw. mindestens 15 Jahre alt) und keine Einladung erhalten haben, dann kann im Pfarrbüro ein Anmeldeformular angefordert werden. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10. November 2023.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Hl. Christophorus

Kirchengasse 6, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Tel: 06373/3720

E-Mail: pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00-12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag:

16.00-18.00 Uhr

das Pastoralteam:

Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 0151/14879755

E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Kooperator

E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Christine Pappon, Tel. 06373/8290422 o. 0151/14879828

E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

Evangelische Christuskirche

Gottesdienste

15.10.2023 10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Dienstag 18:45 Uhr Chor

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de

Gemeindepastor Christoph Habeck

Schulstr. 10, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel.: 06373/8290149

Prot. Kirchengemeinden Altenkirchen - Brücken

Gottesdienste

Sonntag, 15.10.

Altenkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.10.

Brücken 18:30 Uhr Friedensgebet in der Prot. Kirche.

Gemeindeveranstaltungen:

Freitag, 13.10.

Altenkirchen 10:00 – 11:00 Uhr Treffen Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG).

Montag, 16.10.

Altenkirchen 18:00 Uhr Treffen Jugendgruppe (ab 16 Jahren) im Jugendheim.

Mittwoch, 18.10.

Altenkirchen 15:00-16:30 Uhr Treffen Kindergruppe im Jugendheim (UG).

17:00-19:00 Uhr Treffen Jugendgruppe (ab 13-16 Jahren) im Jugendheim.

Donnerstag, 19.10.

Altenkirchen 19:00 – 20:30 Uhr Probe Kirchenchor im Jugendheim.

Freitag, 20.10.

Altenkirchen 14:30 Uhr Seniorentreff im Jugendheim. Bitte bei Christa Hellwig anmelden (06386 6351).

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen-Brücken

Pfarrerin Sabine Ella Schwenk, Tel.: 06386-218

eMail: pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de

<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>

Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Sportmeldungen

TTG Quirnbach/Glan-Münchweiler

Im Rahmen der Landesinitiative „Land in Bewegung“ am 08.07.2023 hat sich unser Verein im Dorfgemeinschaftshaus Quirnbach öffentlich präsentiert. Bei dieser Gelegenheit wurde eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen, sowie auch eine Jugendmeisterschaft, was uns besonders freute. Bei der Jugendmeisterschaft wurden folgende Platzierungen belegt: 1. Leon Schillo, 2. Matteo Creutz, 3. Tim Helmbrecht, 4. Marius Scheu, 5. Damian Repp. Gleichzeitig bestand die Möglichkeit für Interessierte an einem Schnuppertraining teilzunehmen, um die Begeisterung am Tischtennis zu wecken. Dass wir wieder eine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb auf die Beine stellen konnten, ist unter anderem dem unermüdlichen Einsatz von unserem Mitglied und Betreuer Thomas Helmbrecht zu verdanken. Unsere Jugendmannschaft erreichte in der letzten Spielsaison 2022/23 den Aufstieg und spielt nun dieses Jahr in der Bezirksliga. Um den Nachwuchs im Tischtennis zu fördern, bieten wir in Kooperation mit der Glantalschule Glan-Münchweiler wöchentliches Jugendtraining an. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendspieler Matteo Creutz und Leon Schillo. Diese haben den 4. und 6. Platz bei dem letzten Verbands-Ranglistenturnier der „Top 12 bei den Jungen bis 13 Jahre“ des Pfälzischen Tischtennisverbands belegt.

Der Vorstand



Jugendmeisterschaft: (v.l.n.r.) Damian Repp, Matteo Creutz, Leon Schillo, Tim Helmbrecht und Marius Scheu



Verbands-Ranglistenturnier: (v.l.n.r.) Leon Schillo und Matteo Creutz

SV Kübelberg

Mitgliederversammlung 2023

Der Sportverein 1920 e.V. Kübelberg lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Sonntag, den 05. November 2023, um 18:30 Uhr** ins Sportheim „in der Lach“ ein. Anträge zur Mitgliederversammlung, sowie Wünsche und Anregungen zu den folgenden Tagesordnungspunkten sind gemäß § 15 Abs.6 der Vereinssatzung in schriftlicher Form bis spätestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin an unseren 1. Vorsitzenden Marcel Reger zu richten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Änderung der Vereinssatzung § 11 Vorstand § 15 Mitgliederversammlung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden

4. Berichte der Spartenleiter
 5. Kassenbericht des Hauptkassierers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Neuwahlen
 9. Anträge, Wünsche, Informationen
- Die Vorstandschaft des SV Kübelberg

SV Kübelberg – TuS Hohenecken II 2-2 (1-0)

Das Spiel verlief im ersten Durchgang weitestgehend ausgeglichen. Hier mal eine Chance für die einen, dort mal ne Gelegenheit für die anderen. Die größte Möglichkeit hatten die Gäste als sie in der 22. Minute mal durch unsere aufgerückte Abwehrreihe durchbrechen konnten und in einer 1 gegen 1 Situation auf unseren Torwart B. Seeber los stürmten. B. Seeber hielt aber erst vorzüglich, dann klärte der herbeigeeilte L. Leppla den Nachschuss auf der Linie. Effektiver waren dann der SVK kurz vor der HZ, als D. Aal einen Freistoß aus 25m an der Mauer vorbei ins Torwarteck zur 1-0 Führung einschweißte. Nach dem Seitenwechsel dann gleich die kalte Dusche für unseren SVK. J. Rogel enteilte unserer Defensivabteilung über rechts und vollendete zum 1-1 Ausgleich (48.). In der Folge verflachte die Partie etwas, nach einer Stunde markierte Hohenecken etwas überraschend die Führung zum 1-2. Eine Niederlage wollte unsere aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft aber nicht hinnehmen und so begab man sich in eine heiße Schlussphase mit Chancen auf Chancen die aber auch teilweise leichtfertig vergeben wurden. Gegen eine stehend k.o. wirkende Gastmannschaft gelang in der 86. Aber doch noch der verdiente Ausgleich. St. Roth war zur Stelle und drückte das Leder mit der Stirn über die Linie. In den letzten Minuten hätte das Spiel aufgrund einiger Gelegenheiten um ein Haar auch noch gewonnen werden können, das wäre aber auch vielleicht doch zu viel des Guten gewesen...

Nächste Spiele: Samstag 14.10.2023 um 16 Uhr SV Mackenbach Res. – SV Kübelberg Res. und am Sonntag, dem 15.10.2023 um 13 Uhr FV Weilerbach II – SV Kübelberg

TC Waldmohr beendet die Freiluftsaison



Am Samstag wurde beim TCW die Freiluftsaison mit den Finalspielen des Mixedturnieres offiziell beendet.

12 Doppel nahmen am Turnier teil. Das spannende Finale konnten Ann-Kristin Gregor und Dieter Fell gegen Martina Grimm und Steffen Keller mit 6:4 für sich entscheiden. Im Spiel um Platz 3 setzten sich Julia Bauer/Stefan Petri gegen Anne Rummler/Oliver Wagner mit 7.5 durch.

Bei sommerlichen Temperaturen wurde noch kräftig gefeiert. Der Verein bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Die Plätze sind übrigens weiterhin geöffnet, werden aber je nach Wetter demnächst winterfest gemacht.

Schützenbruderschaft 1958 Schönenberg-Kübelberg

Luftdruck- Rundenwettkämpfe Kreisliga

Luftpistole:

Schönenberg-Kübelberg I – Schönenberg-Kübelberg II	986 : 821 Ringe
Reiner Scheidhauer	342
Klaus Wingert	322
Andy Closter	322
Andreas Brass	276
Dieter Braun	313
Florian Bollmann	311
Michael Bettinger	197
Breitenbach III - Schönenberg-Kübelberg III	970 : 896 Ringe
Oliver Schuck	317
Jörg Müller	303

Dieter Rummler	276
Hans-Hermann Bettinger	276
Außer Konkurrenz:	
Michael Kapolka	263

Vorankündigung Schlachtfest

Am Freitag, den 03.11.2023 ab 18:00 Uhr findet unser Schlachtfest statt. Es werden verschiedene Portionen angeboten. Weitere Infos folgen. Bitte den Termin schon mal vormerken.

TuS Börsborn

Wanderung am 22. Oktober 2023 im Zellertal

Die nächste Wanderung des TuS Börsborn geht über den Zellertalweg. Der Rundwanderweg bietet grandiose Blicke auf das Land zwischen Donnersberg und Rhein. Das Zellertal vereint die beiden größten Weinbaugebiete Deutschlands: Pfalz und Rheinhessen. Die Wanderung startet in Einselthum. Es geht dann über Zell, Mölsheim, Wachenheim und Harxheim zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderstrecke ist **11 km** lang. Mit **200 Höhenmeter** ist die Wanderung als **moderat** einzustufen. Die reine Wanderzeit ist mit **3 Stunden** angegeben.

Ein Rucksackverpflegung ist mitzuführen. Rast ist am Schneggenwingert und bei der Weinrast in Mölsheim vorgesehen.

Abfahrt mit PKW ist am Bürgerhaus Börsborn um 9:00 Uhr. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Nichtmitglieder bzw. Gäste sind wie zu all unseren Wanderungen herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erteilt Michael Klein (Telefon: 06383-7499 – E-Mail: m.klein@tus-boersborn.de).



TV 1878 Waldmohr e.V.

Neuer Line Dance Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse



Line Dance ist ein vielseitiger Tanz, der in Reihen und Linien getanzt wird. Ein fester Tanzpartner ist nicht erforderlich. Die Line Dance Choreographien bestehen aus verschiedenen Schrittkombinationen, die je nach Musikrichtung unterschiedlich ausgeführt werden. Wir tanzen nach Country-, Rock- und Pophymnen, sowie schottischen und irischen Tänzen. Line Dance ist ein Tanzsport der sich auf vielfältige Weise positiv auf unsere Gesundheit auswirkt. Die rhythmischen Bewegungen verbessern die Funktion der Muskeln, Sehnen und Bändern, steigern die Gedächtnisleistung, sorgen für eine bessere Durchblutung der Organe, trainieren das Gleichgewicht sowie die Koordination und stärken das Immunsystem. Line Dance ist für Männer und Frauen jeder Altersklasse geeignet. Tänzerische Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

NEUER ANFÄNGERKURS OHNE VORKENNTNISSE:

Mittwochs, von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr in der TV Halle Waldmohr

Übungsleiter: Nadine Bernhard und Manuela Baus

Weitere Informationen und Anmeldung bei Nadine Bernhard 01520 9162899

Weitere Infos sowie das gesamte Angebot des TV Waldmohr: www.tvwaldmohr.de

ASC Bunker Boys Brücken

Saisonabschluss- und vierfache Meisterschaftsfeier

Mit vier errungenen Meisterschaften war die Medenrunde 2023 die bisher erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des ASC. Den größten sportlichen Erfolg verbuchten dabei

die Herren 30, die von der Pfalz- in die Verbandsliga aufsteigen, die bisher höchste Spielklasse eines Teams der Bunker Boys. Die Damen 50 gehen von der A-Klasse in die Pfalzliga und die Herren 55 und Herren 60 von der B- in die A-Klasse. Diesen Erfolg wollen wir mit allen Mitgliedern feiern und die Meisterschaften ehren.

Am **Freitag, dem 3. November 2023 um 19:00** veranstalten wir im **Loungecafe Lifetime in Gries** am Ohmbachsee eine Saisonabschluss- und Meisterschaftsfeier. Es gibt gehobenen Finger-Food mit einer Vielzahl von Leckereien, wie z. B. Meetballs, Schnitzelchen mit Grispy Cuts, Antipasta-Spieße, Wrap-Röllchen mit Rucola und getrockneten Tomaten und, und und... Für das Essen sind 20 Euro zu entrichten, wobei der ASC bei allen Vereinsmitgliedern die Hälfte der Kosten übernimmt. Entsprechende Wertbons über 10 Euro gibt es beim Sektempfang. Eine Anmeldung zum Essen ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Wir bitten daher um eine verbindliche Anmeldung bis zum 27. Oktober 2023 bei Ute und Roland Sander unter der Tel. Nr.: 06386/7153, per WhatsApp 0160/99451398 oder per Mail roland_sander@outlook.de. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Spielerinnen und Spieler der Meisterteams, alle Vereinsmitglieder und Freunde des ASC Bunker Boys Brücken. Lassen sie uns die außergewöhnlich erfolgreiche Saison mit einer gelungenen Feier gebührend abschließen.

Schachclub Ohmbach

Am zweiten Spieltag der Kreisliga spielte die erste Mannschaft des Schachclubs Ohmbach in Lauterecken. Gegen die erste Mannschaft aus Lauterecken konnte sich der SCO bereits nach 2,5 Stunden Spielzeit ein 4:0 erspielen. Erfolgreich waren in der Reihenfolge Richard Stürck, Bernd Postler, Luy Markus und Norbert Moritz. Nach weiteren 45 Minuten erspielte sich Rudolf Sandig ein Remie und der Sieg war dem SCO, 4,5:0,5 Brett-punkte, nicht mehr zu nehmen. Udo Wilhelm sicherte sich einen Sieg und einen weiteren Punkt zum Endstand von 5,5:2,5 Brett-punkten. Durch die gute Mannschaftsleistung bleibt der SCO weiterhin auf Platz eins. Am 15.10.2023 spielt der Schachclub Ohmbach zuhause gegen den Tabellendritten Baumholder.

Mitgliederversammlung TuS Gries 1921 e.V.

Am Sonntag, 05.11.2023 um 18:00 Uhr findet die Mitgliederversammlung des TuS Gries 1921 e.V. im Sportheim statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Vereinsmitglieder
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Bericht Vorstand
5. Bericht Vorstand Finanzen
6. Kassenprüfung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Erhöhung der Jugendbeiträge

9. Anträge

TUS Gries

TUS Gries I. gewinnt mit 4 zu 1 gegen Weilerbach II.

Mit Weilerbach stellte sich eine erfahrene Truppe in Gries vor und zunächst war das ganze ein verteiltes Spiel. Nach 15 Min. ging Gries, nach einer schönen Kombination, in Führung, aber die Gäste glichen schon in der 13. Min. aus. Der TUS wollte dieses Spiel gewinnen und warf alles in die Waagschale. Schöne Spielzüge und sicheres Abwehrverhalten waren der Garant für den Sieg. In der 26. Min. traf R.Stiller zum 2 zu 1 und L. Eckfelder erhöhte in der 44. Minute. Ein Elfmeter, verwandelt von J.Bäcker, brachte in der 7ß. Min. die endgültige Entscheidung.

Nächste Spiele Samstag 14.10. TUS Gries I. -FV Ramstein II, 16.00h

Oktoberfest beim TUS Gries am 14.10.2023 Haxen und Festbier

All das haben wir für Euch geordert !! Und Weißwürste mit Brezeln und eine schöne Käseplatte – alles vorhanden !!

Bitte Eure Reservierungen bei allen Vorständen z.B. bei

Julian Schöfer 0157-73800067 oder Sascha Becker 0170-8668045

Schützenverein Diana e.V. Breitenbach/Pfalz

3. Rundenkampf VL – Pistole / Revolver 2023

Pfalzliga West	Ringe
Breitenbach : Ramsen	384 : 372
Simon Martin	130
Andlauer Sven	129
Muthreich Friedrich	125
Andlauer Manfred	(121)
Diehl Andreas	(a.K. 74)

3. Rundenkampf Luftgewehr 2023

Kreisliga	Ringe
Breitenbach I : Neutral	1031 : 0
Ellmer Fabian	348
Wolf Martin	345
Hetterich Olaf	338
Frank Florian	(334)
Ellmer Sören	(a.K. 331)

**Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**

Vorbildliches Engagement

Dank an ehrenamtliche Helden und Heldinnen des Alltags

Rheinland-Pfalz. Einmal im Jahr öffnet die Staatskanzlei ihre Türen für ehrenamtlich Engagierte. Diesmal stehen vor allem Menschen im Mittelpunkt, die sich für Betroffene des Ukraine-Kriegs und für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien einsetzen. „Das großartige Engagement der Menschen, die heute gekommen sind, erfüllt mich mit Stolz und Wertschätzung. Die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Helfenden gegenüber den Menschen, die durch den russischen Angriffskrieg oder die verheerenden Erdbeben in Not geraten sind, ist vorbildhaft. Durch Ihr Tun und Wirken machen Sie einen Unterschied im Leben anderer und einen Unterschied in unserem Land. Ich freue mich, mit Ihnen heute ins Gespräch zu kommen und meinen besonderen Dank auszusprechen“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Der russische Angriffskrieg löste in der Ukraine unermessliches Leid aus. Rheinland-Pfalz

und der Bund stehen solidarisch an der Seite der ukrainischen Geflüchteten. Gemeinsam wird mit ganzer Kraft daran gearbeitet, ihnen den Schutz und die Unterstützung zu geben, die sie benötigen. „Der Krieg in der Ukraine hat die Welt und besonders Europa verändert.

Ehrenamtliche leisten Unglaubliches, um den schutzsuchenden Ukrainern und Ukrainerinnen bei uns in Rheinland-Pfalz zu helfen. Sei es bei der Unterbringung in Einrichtungen der Kommunen oder Privathaushalten, durch das Veranstalten von Benefizkonzerten oder die Organisation von Hilfstransporten, die Kraft und das Engagement der Ehrenamtlichen sind beeindruckend und stärken uns als offene und zukunftsorientierte Gesellschaft“, erklärte die Ministerpräsidentin.

Die Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion waren eine der schlimmsten Naturkatastrophen der letzten 100 Jahre.

Das Ausmaß der Zerstörung umfasste eine Region so groß wie Österreich. Mehr als 57.000 Menschen haben dabei ihr Leben verloren und über 120.000 Menschen wurden verletzt.

„Die Betroffenheit und Hilfsbereitschaft der Rheinland-Pfälzer und Rheinland-Pfälerinnen waren und sind immens. Zahlreiche Engagierte sammelten und organisierten in Rekordtempo Geldspenden und Hilfsgüter und koordinierten mit den Menschen in Syrien und der Türkei schnelle Hilfe“, sagte die Ministerpräsidentin. Damit die Hilfsgüter und Spenden schnellstmöglich bei den Menschen ankamen, die sie benötigten, richtete die Landesregierung gemeinsam mit der Landeshauptstadt Mainz eine zentrale Spendenstelle ein. „Ich bin froh, dass wir als Landesregierung die Opfer der Erdbeben unterstützen konnten, das alles wäre jedoch ohne das umfangreiche ehrenamtliche Engagement nicht möglich gewesen“, betonte

Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Wann der Krieg in der Ukraine und der Wiederaufbau in der Türkei und Syrien ende, sei jetzt noch nicht abzusehen. Was man jedoch mit Sicherheit wisse, sei, dass sich die Betroffenen des russischen Angriffskrieges und der Erdbeben weiter auf Menschen verlassen können, die sich unermüdlich für sie einsetzen. „Ehrenamtlich Tätige gestalten das Zusammenleben in Rheinland-Pfalz solidarischer, gerechter und lebenswerter. Besonders in Zeiten, in denen unsere demokratischen Werte zunehmend angegriffen werden, ist es mir ein besonderes Anliegen, die Scheinwerfer auf das große Engagement zu richten, das sich für eine offene, demokratische Gesellschaft einsetzt.

Es ist mir wichtig, auch die Sorgen und Bedürfnisse der Helfer und Helferinnen zu hören und im Austausch mit ihnen mehr darüber zu erfahren, wie wir das breite Engagement weiter unter-

stützen können. Die 1,5 Millionen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz sind eine unserer größten Stärken und machen uns zu einem stolzen Ehrenamtsland“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Die Landesregierung stehe dem Ehrenamt als aktiver Förderer zur Seite und wolle gute Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehöre unter anderem die Einführung der Ehrenamtskarte.

Während des gesamten Empfangs wird den Gästen ein vielfältiges Programm geboten. Nach der Begrüßungsansprache haben die Delegationen der kreisfreien Städte und Landkreise Gelegenheit für ein Foto und ein Gespräch mit der Ministerpräsidentin.

Darüber hinaus können sie die Staatskanzlei erkunden und ihre Fragen an die Mitarbeitenden richten. Dazu stehen alle Räume, vom Stresemannsaal bis zum Alten Kabinetssaal, dem Weinkeller und dem Büro der Ministerpräsidentin, offen. |red

Halloween: Gruselabfall leicht entsorgt

Mülltrennung wirkt: Tipps für die Trennung von Horrordekoratation & Co.

VON THOMAS KNACKERT,
REDAKTIONSLEITER FUNKE
NRW WOCHENBLATT

Mülltrennung wirkt. Zerknüllte Bonbonverpackungen, vergossenes Kunstblut und zerfetzte Gespenster-Papiergirlanden: Tipps für das richtige Entsorgen von Abfällen nach der Halloweenparty kommen von der Initiative „Mülltrennung wirkt“.



Halloweenparty: Wohin mit gebrauchten Bonbonverpackungen, ausgedienter Gruseldekoration abgebrannten Teelichtern und dem alten Gruselkürbis?

FOTO: INITIATIVE MÜLLTRENNUNG WIRKT / MARCELLA MERK



Das geht uns alle an!
Eine Initiative des BVDA

Am 31. Oktober feiert man auch in Deutschland Halloween. Der jährliche Gruseltermin ist zwar kein offizieller Feiertag, wenn gleich einige Bundesländer aufgrund des Reformationstages an diesem Tag frei haben, dennoch hat die herbstliche Partytradition aus den USA hierzulande viele Fans. Wer eine Halloweenparty feiert, braucht ein schauriges Partymotto, ein passendes Kostüm und gute Nerven. Denn nach der Gruselparty muss aufgeräumt werden.

Ob leere Verpackungen grauischer Augäpfelbonbons, Flaschen für giftgrüne Waldmeisterbowle oder zerfetzte Gespenstergirlanden – Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“, rät: „Mit der Grundregel

für die Mülltrennung ist das Aufräumen ganz einfach: Leichtverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech und Verbundmaterialien wie Getränkekartons kommen in die Gelbe Tonne oder Gelben Sack. Papier gehört in die Altpapier-Tonne und Glasverpackungen in die verschiedenen Altglascontainer.“

Wohin mit Verpackungen vom Gruselbuffet?

Leere Kunststoffverpackungen wie Bonbontüten, Einwickelfolie oder Plastikeimerchen mit furchterregenden Fruchtgummis kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Das gilt auch für beschichtete Kartonverpackungen von Schokoküssen und deren Innenleben aus Kunststoff. Pappkartons oder Papiertüten aus der Bäckerei für Monstertorten oder Gespenstermuffins kön-

nen, wenn sie nicht verschmutzt sind, im Altpapier entsorgt werden.

Allerdings: Abfälle vom Halloweenbuffet wie gebrauchte Papierservietten, beschichtete Pappteller und -becher oder verschmutzte Tischtücher aus Papier gehören in den Restmüll. Wer Verpackungsabfälle vermeiden möchte, kann fantasievolle und gruselige Partyhäppchen selbst herstellen.

Leere Glasverpackungen richtig entsorgen

Gruselige Hotdog-Finger oder giftig grüne Hexenbowle: Leere Würstchengläser und andere Glasverpackungen oder Einwegflaschen ohne Pfand werden nach der Party in Altglascontainern entsorgt – und zwar sortiert nach den Farben Weiß, Grün und

Braun. Blaue oder rote Flaschen können aus nicht mehr gekommen übrigens in den Container für Grünglas. Vorsicht: In einigen Bundesländern ist der Tag nach Halloween ein stiller Feiertag. Dort ist am 1. November „Allerheiligen“ und das Entsorgen von Altglas verboten. Leere Glasverpackungen dürfen auf keinen Fall vor oder auf den Containern stehen bleiben. Sie könnten zerbrechen und zur Gefahr für Menschen oder Tiere werden. Deckel können beim Einwerfen auf den Glasverpackungen aufgesteckt bleiben. Sie werden in der Sortieranlage herausgefiltert. Werden Deckel oder zum Beispiel auch Kronkorken zuhause entsorgt, gehören sie in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Was tun mit ausgedienter Mottodekoratation?

Nicht mehr brauchbare Raumdekoratation oder Kostümaccessoires aus Papier und Pappe (Zombiemasken oder Pappskelette) können in die Altpapier-Tonne entsorgt werden. Allerdings ohne Gummibändchen oder Metallteile. Die gehören in den Restmüll. Mit Glitzeroberfläche beschichtetes Papier oder Pappe und nicht mehr brauchbare Spinnennetze oder Lumpentücher aus Stoff kommen in den Restmüll. Gebrauchte Kunststoffverpackungen neuer Dekoartikel oder Kostüme hingegen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, Kartons in die Altpapier-Tonne. Düstere Friedhofsdekoration und Gespensterkostüme

können aus nicht mehr gebrauchten Bettlaken auch selbst gebastelt werden. Verpackungsabfälle fallen dann nicht an.

Auf keinen Fall fehlen darf der selbst geschnitzte Gruselkürbis: Wenn er einige Tage nach Halloween zerfällt, kann er in die Biotonne entsorgt werden. Die ausgebrannten Teelichter gehören in den Restmüll oder, wo möglich, in die Wertstofftonne.

Wer Verpackungsabfälle richtig trennt, hilft Umwelt und Klima zu schonen. Durch die Verwertung von Verpackungen aus der Gelben Tonne und dem Gelben Sack, aus Glas sowie aus Papier, Pappe und Karton werden in Deutschland jährlich 1,95 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart. Das zeigt eine aktuelle Studie des Öko-Instituts. Durch Verpackungsrecycling werden im Jahr außerdem rund vier Millionen Tonnen Sekundärrohstoffe erzeugt. Sie sind eine wichtige Rohstoffquelle für die Herstellung neuer Produkte.

Mülltrennung wirkt

Im Rahmen der Aktion „Das geht uns alle an“ kooperiert der Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), dem 157 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von etwa 35,3 Millionen Zeitungen angehören, mit der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Durch die Artikelserie zur Mülltrennung werden wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht: denn das geht uns alle an!

Tipps zur Mülltrennung gibt es im Internet unter www.muelltrennung-wirkt.de

Zucker und seine Folgen

Medizin warnt vor „Common Risk Factor“

Zahn und Kiefer. Ernährungsbedingte Krankheiten wie etwa Paradontitis wirken sich auf den gesamten Organismus aus. Sie sind weit verbreitet und daher die Hauptursache für Todesfälle weltweit. Ein Drittel aller Gesundheitskosten werden durch nicht übertragbare Krankheiten verursacht. Medizin und Zahnmedizin sehen vor allem den wachsenden Zuckerkonsum als Hauptgrund.

„Zucker wird heute als dosisabhängiges Gift betrachtet“, erklärt der Ernährungsmediziner Dr. Matthias Riedl: „Die Vielzahl an gesundheitlichen Folgen eines

hohen Zuckerkonsums erstreckt sich über ein erhöhtes Entzündungspotenzial von Zahn, Zahnfleisch, Gelenken, der Haut und anderer Organe. Des Weiteren wird das Immunsystem geschwächt und die Infektanfälligkeit erhöht sich. Magen- und Darmbeschwerden werden gefördert.

Die Darmflora leidet unter hohem Zuckerkonsum. Sogar Schlafprobleme können auftreten.“ Zu den bekanntesten gesundheitlichen Risiken gehören Diabetes mellitus Typ 2, die rasant zunimmt.



Laut Medizin und Zahnmedizin ist Zucker Hauptgrund für den Anstieg vieler Leiden FO-

TO: ATAMANENKO EVGENY/ADOBE.STOCK.COM

Professor Roland Frankenberger, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, sagt: „Zucker stellt dabei zweifelsfrei den klassischen 'Common Risk Factor' dar, der Zahnmedizin und Medizin vereint wie kein zweiter Stoff. Das Paradebeispiel ist die Kariesentstehung. Ohne Zucker keine Karies – so einfach ist das!“ Auch mit Zucker wäre Karies kein Problem, wenn alle Menschen im Rahmen der häuslichen Mundhygiene ihre Zähne zu 100 Prozent sauberputzten. Ohne bakteriel-

entstehen, weil immer Zucker und Bakterien vorhanden sein müssten. Das Problem ist: 100 Prozent saubere Zähne sind eine Illusion. Ein vernünftiger Umgang mit Zucker ist also wichtig.

Neuere Untersuchungen zeigen, dass der Zuckerkonsum auch zu Parodontitis beiträgt.

Die Warnung hat heute ihre Relevanz, weil der Zuckerkonsum von unter einem Kilogramm pro Kopf pro Jahr vor dem Jahr 1800 in der Industrialisierung auf über 30 Kilogramm explodiert ist, oft versteckt in verarbeiteten Lebensmitteln. [ijg/red](https://www.ijg/red)

Wasser - bald so kostbar wie Öl?

Wassermanagement von Bund, Land und Kommunen soll immer knapperes Gut sichern

VON JULIA GLÖCKNER

Klima konkret. Deutschland erlebte 2023 die sechste Dürre in Folge. In der Pfalz sinken wie überall die Grundwasserpegel. Die Lösungen von Bund, Land und Kommunen klingen plausibel, aber kosten große Anstrengungen.



Grundwasser wird ein immer knapperes Gut. Denn der Klimawandel verschiebt die Niederschläge. So gibt es längere heiße Trockenperioden; der Verbrauch in privaten Haushalten und in der Landwirtschaft steigt. Gleichzeitig geht laut Landesamt für Umwelt (LfU) Rheinland-Pfalz (RLP) die Grundwasserneubildung seit Jahren zurück: Einerseits verdunstet in der Hitze mehr, andererseits fließt Starkregen, den die ausgetrockneten Böden nicht aufnehmen können, oft ab in Flüsse und Seen – und sickert demnach nicht ins Grundwasser ein. Die Niederschläge im Winter reichen nicht aus, um die Defizite im Sommer wettzumachen.

Deutschland gehört zu den wasserreicheren Ländern der Welt, aber auch zu denen mit den größten Wasserverlusten in den vergangenen 30 Jahren. Nach einer Schätzung der Bundesanstalt für Geowissenschaften hat Deutschland seit 2000 pro Jahr 0,76 Kubikkilometer Grundwasser verloren. Würde sich die Klimaerwärmung wie bislang fortsetzen, würden die Pegel bis 2100 meterweit sinken. Baumarten wie Pappeln und Fichten würde es dann nicht mehr geben. Die Effekte ließen sich durch große Anstrengungen abmildern.

Konflikte spürbar

Der Druck aufs Grundwasser ist in der Pfalz wie überall groß. Es wird nicht nur als Trinkwasser gebraucht, sondern auch als Kühl- und Prozesswasser in der Industrie. Auch die Nutzung als industrieller Rohstoff ist üblich. So fördert etwa die BASF jährlich 22 Millionen Tonnen Wasser für Chemieprodukte. Hinzu kommen 1,34 Kubikkilometer aus dem

Rhein. Weiterhin entfällt auf die Mineral- und Lebensmittelhersteller ein großer Anteil, die in RLP 2,4 Prozent des Grundwassers fördern. Ein Teil steht auch den Landwirten kostenlos zur Beregnung bereit. Bislang verlaufen die Verteilungskämpfe in RLP wegen des natürlich großen Grundwasserkörpers weniger hart als anderswo. In Niedersachsen und Hessen sprachen einzelne Kreise im Juli bereits Nutzungsverbote fürs Autowaschen und fürs private Gärtnern aus. „In der Pfalz gab es bislang keine kritischen Pegel, die Nutzungsverbote notwendig machen“, erklärt Ulrike Schneider, Pressesprecherin der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd). Die Behörde nimmt subtile Nutzungskonflikte aber mancherorts bereits wahr. So stand ein Wörther Getränkehersteller bereits im Klinsch mit den Trinkwasserversorgern, die die Entnahme beschränken wollten. „Mancherorts können die Entnahmen trotz Anfrage nicht ausgeweitet werden“, sagt Schneider.

Nationale Wasserstrategie

Das Bundeskabinett hat Ende März die nationale Wasserstrategie beschlossen. „Wir wollen mögliche Verteilungskonflikte durch Engpässe schon im Vorfeld vermeiden. Die Nationale Wasserstrategie schlägt umfangreiche Vorsorgemaßnahmen vor“, erklärt Manuela Helmecke, Bodenforscherin am Umweltbundesamt (UBA). Transparente Re-



Jeder Deutsche verbraucht 125 Liter Trinkwasser am Tag und rund 6300 Liter für Konsum etwa von Baumwollshirts, Fleisch und Zucker. FOTO (2): GLÖCKNER

geln sollen künftig klären, wie Wasser regional verteilt werden kann, wenn dennoch Engpässe auftreten.

Eine der wichtigsten Maßnahmen: Fernleitungen sollen in Zukunft Wasser aus nassen Regionen in trockene bringen. Das LfU Rheinland-Pfalz arbeitet mit Kommunen und Wasserversorgern daran, ein regionales und überregionales Leitungsnetz bereitzustellen. In der Vorderpfalz gibt es ein solches Fernleitungsnetz schon.

„Nach den gängigen Klimaprognosen werden wir nicht unbedingt weniger Wasser haben, aber es regnet verstärkt im Winter, wenn wir es nicht brauchen“, erklärt Johannes Zehfuß, Vize-

präsident des Bauern- und Winzerverbands Süd, der in Böhl-Iggelheim einen Kartoffelhof betreibt. „Wir müssen das Wasser im Winter in Rückhaltebecken stauen und speichern für Regenschwächzeiten. Die Bewirtschaftung durch Stau und Wehre wird eine Frage des Überlebens sein, auch in Europa.“

So sieht es auch die nationale Wasserstrategie vor. Mit Talsperren und Stauseen soll im Winter Wasser gespeichert werden, um es im Sommer abzugeben.

Sonderfall Landwirtschaft

Mit Beregnung werden Ernten gesichert, zumindest bei Kulturen wie der Kartoffel; Mais und Weizen allerdings vertrocknet vielerorts: Denn die Kosten für Technik und Betrieb würden den Mehrertrag bei diesen Kulturen meist nicht decken. Landwirte hoffen auf die Entwicklung hitzeresistenter Sorten. „Die Lösung für die Vorderpfalz ist einzigartig. Das Wasser wird aus dem Otterstädter Altrhein über Leitungen bis nach Speyer, Bad Dürkheim und Frankenthal gepumpt, während Tiefbrunnen in anderen Regionen der Pfalz am Grundwassernetz hängen“, erklärt Zehfuß.

Doch es existiert ein Gesetzesentwurf des Landwirtschaftsministeriums: Auch Bauern in Rheinland-Pfalz sollen künftig ein Entgelt für die Wasserentnahme zahlen – als Anreiz für einen wasserschonenden Umgang. Dadurch würde sich auch die Datenglage verbessern. Denn dann

müssten Entnahmen durch einen Zähler digital gemessen werden.

„Der Verbrauch in der Landwirtschaft macht laut offizieller Statistik nur 2,2 Prozent der gesamten Wassermenge aus, die jährlich in Deutschland aus Grund- und Oberflächenwasser entnommen wird. Die Zahl unterschätzt den tatsächlichen Verbrauch sehr wahrscheinlich“, sagt Helmecke. „Die Entnahmen der Landwirte werden häufig nicht überwacht. Der Grund für das Sinken der Grundwasserpegel ist die anhaltende Trockenheit. Aber auch die Entnahmemengen wirken auf den Grundwasserstand.“ Die bisherigen Daten beruhen teils auf Selbstauskünften der Landwirte.

Fürs Grundwassermanagement brauche es einen Überblick über Grundwasser-Entnahmen aller Nutzer. Nur so lasse sich prognostizieren, wo das Wasser knapp werden könnte, sagt Helmecke.

Doch die Bauern scheuen die damit verbundenen Verwaltungskosten und stellen den Nutzen infrage. „Mit der Dokumentation der Entnahmen sind personelle Kosten für Bürokratie verbunden, was Kleinbetriebe an ihre Grenzen bringt.“

Diese werden sich auf Verbraucherpreise niederschlagen“, sagt Zehfuß, „Mit dem Wassercent werden die Landwirte keinen Kubikmeter weniger verbrauchen.“

Denn jeder Landwirt hat jährlich eine fundierte betriebswirtschaftliche Weiterbildung zu machen, die ihn zum überlegten Umgang mit Wasser befähigt.“ jgg



Auf den Wasserstand des Rheins hat die Entnahme für die Landwirtschaft im Otterstädter Altrhein keine Effekte, da die genehmigte Entnahme im Verhältnis zum Zufluss gering ist.

Klima konkret



Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind in aller Munde. Doch wo betrifft das konkret unsere Alltag?

Was können wir tun, um bewusster zu leben und dabei gleichzeitig Ressourcen zu schonen? Und wie kann ein nachhaltiger Lebensstil begeistern, statt eine Last zu sein? Diese und weitere Fragen will die Wochenblatt-Serie Klima konkret beantworten. Alle zum Thema bereits veröffentlichten Beiträge finden Sie auch auf <https://www.wochenblatt-reporter.de/tag/klima-konkret>

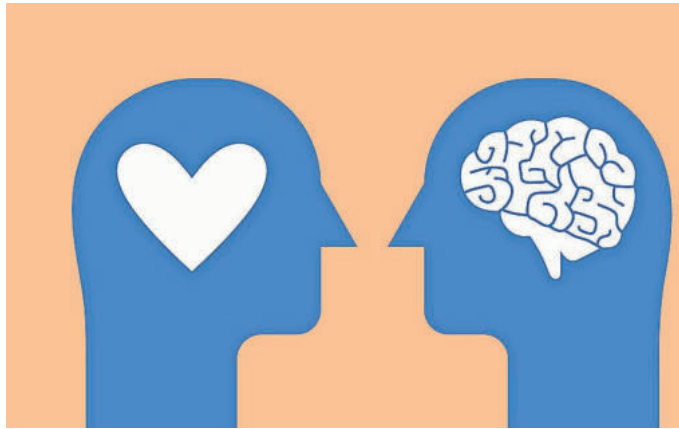
Ernährungsgewohnheiten und Schlaganfallrisiko

Hoher Konsum von rotem und verarbeitetem Fleisch erhöht Blutdruck und

Ernährung. Nach einer neuen Studie erhöhen bestimmte Ernährungsgewohnheiten das Schlaganfallrisiko. Dabei zeigte sich erstmals, dass es je nach Schlaganfallart, also ischämischen oder hämorrhagischem Schlaganfall, unterschiedliche ernährungsbedingte Risikofaktoren gibt.

Vier von fünf Schlaganfällen sind ischämischer Natur, das heißt, es kommt durch Verengung eines Blutgefäßes zur Minderversorgung eines Hirnareals. Bei den ischämischen Schlaganfällen führt das Platzen eines Blutgefäßes im Gehirn dazu, dass das dahinterliegende Hirngewebe nicht mehr mit Sauer- und Nährstoffen versorgt wird.

Bei beiden Typen kommt es zu neurologischen Ausfällen wie etwa Lähmungen, Gefühls- und Sprachstörungen, wenn nicht sofort gehandelt wird. Laut Anga-



Die Risikofaktoren für Schlaganfälle durch Lebensgewohnheiten sind heute gut erforscht

FOTO: ST.ARTS/ADOBE.STOCK.COM

ben des Robert Koch-Instituts ist der Schlaganfall die dritthäufigste Todesursache in Deutschland und der häufigste Grund für bleibende Behinderungen bei Erwachsenen. Prävention hat einen hohen Stellenwert.

Die Studie analysierte sozio-demographische Faktoren, Er-

nährungsgewohnheiten und Lebensstil von fast 420.000 Menschen in neun EU-Ländern. Nach 12,7 Jahren waren insgesamt 4.281 ischämische und 1.430 hämorrhagische Schlaganfälle aufgetreten.

Die Betroffenen waren etwas älter als die übrigen Studienteil-

nehmer, hatten ein etwas höheres Körpergewicht, waren häufiger starke Raucher gewesen und tranken im Schnitt etwas mehr Alkohol. Ein besonders wichtiger Faktor: Sie hatten zudem mehr rotes und verarbeitetes Fleisch konsumiert, aber weniger Vollkornprodukte, Obst und Gemüse, Nüsse und Samen, auch weniger Käse und Molkereiprodukte.

Die Effekte von rotem und verarbeitetem Fleisch, also der Verzehr von mehr als 50 Gramm am Tag, waren weniger stark, wenn er etwa durch vollkornreiche Kost ausgeglichen wurde.

„Fazit der Studie in Bezug auf den ischämischen Schlaganfall ist also, dass man sein persönliches Erkrankungsrisiko durch Obst, Gemüse und eine vollkornreiche Kost senken kann“, erklärt Hans-Christoph Diener, Pressesprecher der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN).

UFFBASSE!!!
Junges Team sucht Verstärkung für leicht erlernb. Tätigkeit ab sofort ab 18 Jahren (m/w/d).
Wöchentlicher Nettoverdienst ca. 500 €.
Infos unter 0163 8219816

„Auf das Risiko für Hirnblutungen scheinen diese Ernährungsfaktoren hingegen keinen schützenden Einfluss zu haben.“ Für diese konnte ausschließlich der Konsum von Eiern das Risiko erhöhen.

Wer 20 Gramm am Tag isst, hat bereits ein leicht erhöhtes Risiko. Die Ernährung wirkt über den Blutdruck und das Blutfett: Rotes und verarbeitetes Fleisch erhöht den Blutdruck und das Cholesterin, die präventiven Lebensmittel senken ihn.

„Einige Fragen bleiben aber unbeantwortet, etwa ob der Konsum von Eiern auch zu mehr Hirnblutungen führt, wenn der Blutdruck und die Fettwerte medikamentös kontrolliert werden, also ob Ernährungsfaktoren zusätzliche, direkte Effekte auf das Schlaganfallrisiko haben“, so das Fazit Dieners. |jg/red

Vogel des Jahres 2024

Fast 120.000 Menschen wählten den Kiebitz

NABU. Deutschland hat einen neuen Super-Vogel: 2024 ist der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) Vogel des Jahres und löst damit das Braunkehlchen ab. Bei der vierten öffentlichen Wahl vom NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), haben insgesamt 119.921 Menschen mitgemacht. 33.289 (27,8 Prozent) Stimmen entfielen dabei auf den Kiebitz, 27.404 (22,9 Prozent) auf den Steinkauz, 25.837 (21,5 Prozent) auf das Rebhuhn, 23.239 (19,4 Prozent) auf die Rauchschnalbe und 10.152 (8,5 Prozent) auf den Wespenbusard.

„Knapp 120.000 Menschen aus ganz Deutschland haben an unserer öffentlichen Vogelwahl teilgenommen. Das Interesse an der heimischen Vogelwelt ist ungebrochen. Darüber freuen wir uns sehr“, sagt Olaf Strub, Geschäftsführer des NABU Rheinland-Pfalz. „Mit dem Kiebitz haben die Menschen einen Vogel gewählt, der durch die Trockenlegung von Feuchtwiesen und eine intensivere Landwirtschaft in vielen Gegenden massiv zurückgegangen ist. Der neue Jahresvogel wird in der Roten Liste bundes-



Der Kiebitz liebt Moore

FOTO: KATHY BÜSCHER, NABU RINTELN

weit als stark gefährdet geführt und gilt in Rheinland-Pfalz sogar als vom Aussterben bedroht. Seine rheinland-pfälzischen Restvorkommen liegen zum größten Teil in Rheinhessen und der Pfalz.“

„Kie-wit“: Der Ruf des Kiebitz hat ihm seinen Namen eingebracht. Der etwa taubengroße

Regenpfeifer hat ein im Licht metallisch grün oder violett glänzendes Gefieder. Auffallend sind auch die Federholle auf dem Kopf und die breiten gerundeten Flügel.

Kiebitze konnte man ursprünglich vor allem in Mooren und auf Feuchtwiesen finden. Heute haben sich Kiebitze an den Men-

schen und den damit einhergehenden Flächenverlust angepasst und brüten auch auf Äckern und Wiesen. Ihr Nest besteht aus einer Bodenmulde, meist legen sie vier Eier. Kiebitze sind Teilzieher: Einige überwintern bei milder Witterung in Deutschland und ein anderer Teil zieht in die Wintergebiete in Frankreich,

Spanien, Großbritannien und den Niederlanden. Beeindruckend sind die Flugmanöver zur Balzzeit: Die „Gaukler der Lüfte“ drehen Schleifen über ihrem Revier, stürzen sich in akrobatischen Flugmanövern gen Boden und singen dabei weit hörbar. Die Kiebitz-Männchen versuchen ihre Auserwählte außerdem mit sogenanntem „Scheinnisten“ von ihren Nestbau-Qualitäten zu überzeugen: Sie scharren kleine Mulden in den Boden und rupfen Gräser.

Heute machen vor allem die Entwässerung und der Verlust von Feuchtwiesen der Art schwer zu schaffen. Darum war der Slogan des Kiebitz bei der Wahl zum Vogel des Jahres: „Wassermarsch!“ Die Renaturierung von Feuchtwiesen und Mooren könnte den Rückgang der Art aufhalten. Helfen kann man dem Kiebitz auch, indem man ökologisch und regional erzeugte Lebensmittel kauft.

Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt. Der Kiebitz war 1996 schon einmal Vogel des Jahres. |red